

Lions BO Guide 2015/2016

Leitfaden

**für den Distrikt 111-BO
Lions-Jahr 2015/2016**

Engagiert und mutig

Werte leben.

Motto von Martin L. Landmesser

DG 2015/2016





Engagiert und mutig Werte leben



Martin L. Landmesser
Distrikt Governor 2015/2016
landmesser@live.com

*Liebe Lionsfreundinnen und
Liebe Lionsfreunde,*

unsere Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert. Migration, Integration und Inklusion standen bereits in den hinter uns liegenden Jahren im Mittelpunkt. Diese Themen werden uns in den kommenden Jahren weiter intensiv beschäftigen. Der demografische Wandel zwingt unsere Gesellschaft ebenso zu neuen Antworten und neuen gesellschaftlichen Vereinbarungen.

In diesen spannenden Zeiten gilt es Werte engagiert und mutig zu leben. Es geht ganz einfach darum: Unsere Lions-Ziele und Lions-Grundsätze in praktisches Handeln umzusetzen. In unseren Clubs schaffen wir dafür gemeinsam die Voraussetzungen. Wir wollen Akzente setzen und Menschen in unserem gesellschaftlichen Umfeld anregen, sich aktiv für Menschen einzusetzen.

Lions positionieren sich als Wertegemeinschaft in unserer Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere örtlichen und regionalen Projekte, die den Kern unseres Clublebens darstellen. Überregionale und Internationale Projekte bereichern unsere Lionsarbeit und machen deutlich, dass wir Bestandteil in einer großen und weltweit tätigen Gemeinschaft sind. Dabei ist kein Aktionismus gefragt sondern ein bewusstes annehmen der Herausforderungen unserer Zeit. Dazu bedarf es Engagement und Mut.

Dies gilt auch im Umgang miteinander. Vor allem in Konfliktsituationen zeigt sich, ob und wie wir unsere Lions-Werte leben und in die Praxis umsetzen. Lassen Sie uns gegenseitig mit Res-

DER GOVERNOR IM PROFIL

Geboren am 15.09.1952 in Stetten im Remstal, Ausbildung zum Bankkaufmann in einer Genossenschaftsbank, Betriebswirtschaftsstudium, Ausbildung zum Verkaufs- und Managementtrainer, langjähriger Akademiedirektor.

Seit 1974 verheiratet mit Anita Landmesser, geb. Kirschning. Gemeinsam haben wir drei erwachsene Töchter und einen Enkel.

Ehrenamtlich war ich unter anderem viele Jahre im Berufsbildungsausschuss der IHK für München und Oberbayern sowie in weiteren verbands- und bildungspolitischen Gremien tätig. 2. Vorsitzender des Evangelischen Bildungswerkes Neumarkt, Lektor in der Evang.-Luth. Kirche, Organisator der Freunde der Schlosskonzerte Schloss Hirschberg.

Gründungsmitglied (2.3.1996) des LC Beilngries und habe dort vielfältige Tätigkeiten wahrgenommen: VP 96-97, P 97-98, ZCH 01-03, PR 02-08, RCH 03-05, VP 07-08, P 08-09, PR 09-14, 3. VG 12-13, 2. VG 13-14, 1. VG 14-15

pekt und Achtung begegnen, auch – und gerade dann – wenn wir unterschiedliche Positionen vertreten. Lassen Sie uns Respekt und Achtung bewusst und praktisch leben. Wenn wir uns gegenseitig akzeptieren und Wert schätzen, können wir uns in der Sache fair miteinander auseinandersetzen. Dies sollte in unseren Clubs und in unserem Distrikt zu unserem Selbstverständnis gehören.

Vielleicht geht es Ihnen wie mir, die Erwartun-



gen an das vor uns liegende Lions-Jahr sind groß. Wir sind gespannt, was uns die nächsten zwölf Monate bringen werden. Es wird neue Begegnungen geben, Ereignisse, die uns Freude und Spaß machen werden und sicherlich wird es auch Erfahrungen geben, auf die wir lieber verzichten würden. Sicherlich haben Sie Ihr Lions-Jahr gut vorbereitet. Trotzdem können wir nicht alle Eventualitäten berücksichtigen. Dann gilt es für uns Lions engagiert zu handeln. Es gilt zuzupacken. Dass wir das können, haben wir in der Vergangenheit immer wieder bewiesen.

Für viele Eventualitäten stehen uns erprobte und geeignete Programme zur Verfügung, die wir auf Clubebene einsetzen können. Dabei spielen unsere Jugendprogramme **LIONS-QUEST**, **KLASSE2000** und **KINDERGARTENPLUS** eine wichtige Rolle. Der demografische Wandel, über den wir in den vergangenen Jahren schon viel geredet haben wird immer konkreter und hinterlässt nicht übersehbare Spuren. Mit der **LIGA FÜR ÄLTERE** haben, wir zu diesen Fragen einen starken und kompetenten Partner. Ein weiteres zentrales Thema, das uns in den Clubs, im Distrikt und im Multidistrikt zunehmend betrifft, sind die Fragen zur Integration und Migration, denen wir uns ebenfalls bewusst und aktiv stellen müssen.

Als Lions International wollen wir auch ganz bewusst an die vielen Menschen auf unserer Welt denken, die in ganz anderen Verhältnissen leben und täglich die Not erleben müssen. Mit **SIGHTFIRST** haben wir eine Activity, die uns schon während unserer ganzen Lions-Geschichte begleitet. Sie ist heute so aktuell wie vor einhundert Jahren. Mit dem **SPENDENMARATHON** haben wir eine tolle Gelegenheit eindrucksvolle Projekte zu realisieren. Auch das Projekt unseres Distriktes, **KLINIK IN TOGO**, bietet hier praktische Hilfe.

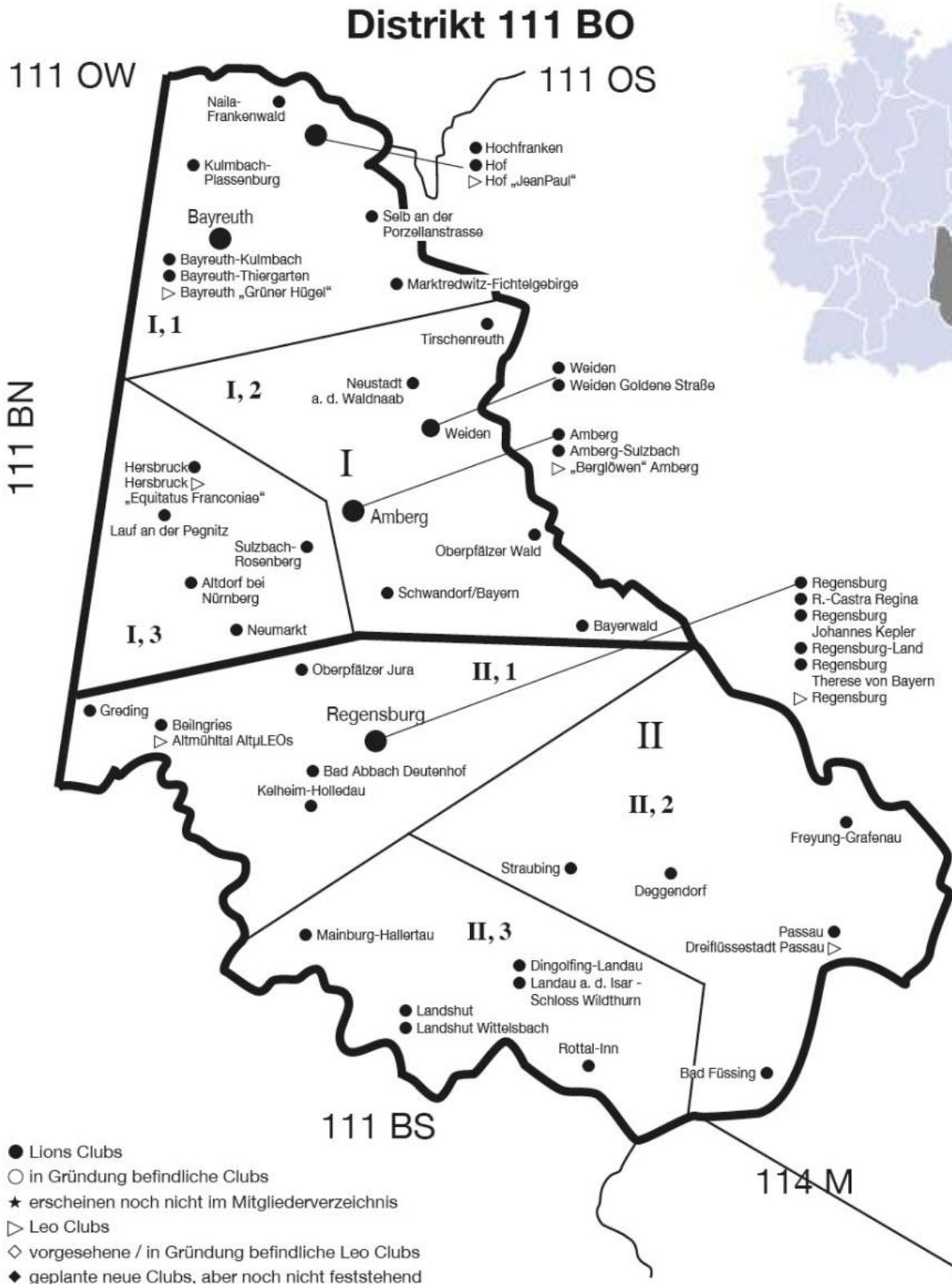
Unseren Clubs und Lionsfreunden stehen diese und viele weitere Programme zur Verfügung. Alle Programme sollen Ihnen vor Ort helfen, Ihre Lions-Arbeit mit der besten Unterstützung tun zu können. Darüber hinaus gibt Ihnen unser

Lions Guide 2015/2016 viele Impulse für Ihre praktische Arbeit. Unsere Kabinett-Beauftragten stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung. Nehmen Sie direkten Kontakt mit Ihnen auf. Sie stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung und kommen gerne auch in Ihren Club, um ihr Arbeitsgebiet vorzustellen.

Sehr dankbar bin ich, wenn Sie und Ihr Club auch im vor uns liegenden Lions-Jahr sich für Ihre und unsere gemeinsamen Lions-Projekte aktiv einsetzen. Packen wir es einfach an. Die Menschen, die unsere Hilfe erleben, werden uns dankbar sein.

Besonders freue ich mich, wenn wir uns im vor uns liegenden Lions-Jahr 2015/2016 in Ihrem Club oder bei Veranstaltungen persönlich begegnen und in Bayern Ost gemeinsam engagiert und mutig unsere Werte als Lions leben.

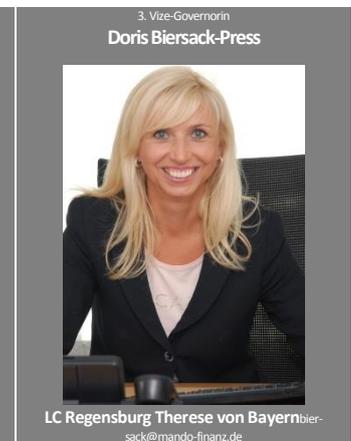
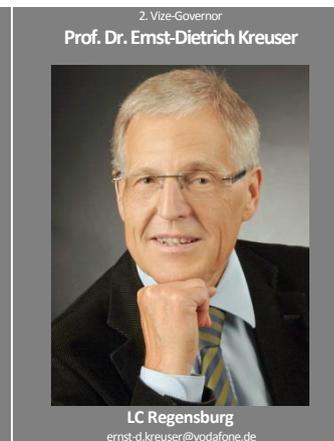
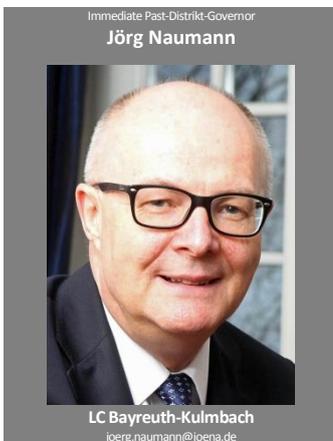
Ihr



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club Amberg Berglößen - Region I, Zone 2, LEO Club Altmühltal – Region II, Zone 1, LEO Club Bayreuth Grüner Hügel - Region I, Zone 1, LEO Club Hersbruck Equitatus Franconiae – Region I, Zone 3, LEO Club Hof Jean Paul Region I, Zone 1, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Zone 2 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, www.111-bo.leo-clubs.de und LEO Deutschland, www.leo-clubs.de

MITGLIEDER DES KABINETTS IM LIONS-JAHR 2015/2016





AUFGABENTEILUNG IM DISTRIKT

ZONEN-CHAIRPERSON

<p>Region I, Zone 1 Christiane Siemen</p>  <p>LC Hochfranken cs.massmoden.selb@mail.com</p>	<p>Region I, Zone 2 NN</p>  <p>NN NN.de</p>	<p>Region I, Zone 3 Dr. Alexander Ströber</p>  <p>LC Neumarkt mail@drstroeber.de</p>
<p>Region II, Zone 1 Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser</p>  <p>LC Regensburg ernst-d.kreuser@vodafone.de</p>	<p>Region II, Zone 2 Klaus Müller</p>  <p>LC Passau klaus.mueller.5@gmx.de</p>	<p>Region II, Zone 3 Max Veicht</p>  <p>LC Rottal-Inn max.veicht@melzer-veicht.de</p>

BEAUFTRAGTE

<p>K100-Jahre Lions Achim Stötzner</p>  <p>LC Hersbruck stoetzn.achim@yahoo.co.uk</p>	<p>KGMT (Global Membership Team) Dr. Gerd Herrmann</p>  <p>LC Lauf an der Pegnitz drgerherrmann@t-online.de</p>	<p>KSO (Satzung und Organisation, Recht) Anton G. Schmid</p>  <p>LC Regensburg anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de</p>	<p>KEU (Europäische Angelegenheiten) Wilhelm Siemen</p>  <p>LC Marktredwitz-Fichtelgebirge siemen-selb@t-online.de.de</p>
<p>KPR (Presse) Kathrin Fehlner</p>  <p>LC Regensburg Therese von Bayern kfehlner@direktmarketingtool.de</p>	<p>KJL (Jugend) gemeinsam mit BN Thomas Drehsen</p>  <p>LC Bamberg-Michelsberg, BN th.drehsen@drehsen-gaertner.de</p>	<p>KSDL (Stiftung Deutscher Lions) und Social Media Dr. Klaus Maier</p>  <p>LC Marktredwitz-Fichtelgebirge klaus.maier.dr@gmail.com</p>	<p>KGLT (Global Leadership) und D-DHDL Wolfgang Röge</p>  <p>LC Regensburg Land w.roege@t-online.de</p>



<p>KLEO (Leo) Karl-Heinz Greim</p>  <p>LC Bayreuth-Kulmbach lions@greim-architekten.de</p>	<p>KK (Kunst, Kultur, Musik) Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser</p>  <p>LC Regensburg ernst-d.kreuser@vodafone.de</p>	<p>KKFG (Kind, Familie, Gesellschaft) und KKG plus Jutta Schramm</p>  <p>LC Naila-Frankenwald jutta@ts-activities.de</p>	<p>KLQ (Lions-Quest) NN</p>  <p>NN lionsquest-bayernost@gmx.de</p>
<p>KSF (SightFirst) Günther Stiegler</p>  <p>LC Lauf an der Pegnitz hg.stiegler@web.de</p>	<p>KSEN (Senioren) Herbert Wanhoff</p>  <p>LC Amberg-Sulzbach herbert.wanhoff@web.de</p>	<p>KI (Interkulturelle Angelegenheiten) Reinhold Waldecker</p>  <p>LC Regensburg Castra Regina R.G.Waldecker@arcor.de</p>	<p>KA (Activity) Lydia Lehner</p>  <p>LC Regensburg Therese von Bayern lydia.lehner@a2lehner-robold.de</p>
<p>KIR (Internationale Beziehungen) Hanna Cordes</p>  <p>LC Selb hanna.cordes@laengenau.de</p>	<p>KIT (Informationstechnologie, Internet) Dr. Peter Scharnagl</p>  <p>LC Beilngries peter.scharnagl@t-online.de</p>	<p>KALC (Alpine Lions Corporation) Sabine Rappel</p>  <p>LC Regensburg Therese von Bayern sabine.rappel@arcor.de</p>	<p>KU (Umweltschutz) Achim Stötzner</p>  <p>LC Hersbruck stoetzner.achim@yahoo.co.uk</p>
<p>KDVF (Distrikt Verfügungsfond) Dr. Richard Müller</p>  <p>LC Hof dr.richard.mueller@gmx.de</p>	<p>K-Mind (Kontakt zu Industrie und Handwerk) Michael Göbel</p>  <p>LC Marktreutwitz Fichtelgebirge goebel@griesshammer.de</p>		

AMTSTRÄGER ZUSÄTZLICHER DISTRIKTEINRICHTUNGEN

V/DHW (Vorsitzender Distrikt-Hilfswerk)

Anton G. Schmid



LC Regensburg
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

Schatzmeister DHW

Dr. Peter Leidel



LC Freyung-Grafenau
leidel@lei-pu.de

Sekretär DHW

Gerd Ortner



LC Neumarkt
gerd.ortner@ortner-werbung.de

Stv. M/FA (Finanzausschuss)

Wolfgang Mocikat



LC Landshut
wolfgangmocikat@gmx.de

RP (Rechnungsprüfer)

Michael Linseisen



LC Mainburg-Hallertau
m.linseisen@pl-steuerberatung

Stv. RP (Rechnungsprüfer)

Bartolomäus Lainer



LC Landshut
bartholomaeus.lainer@sts-mail.de

Delegierte HDL

Sabine Rappel



LC Regensburg Therese von Bayern
sabine.rappel@arcor.de

Delegierte HDL

Wolfgang Röge



LC Regensburg Land
w.roege@t-online.de

LeoDspr (Leo Distriktsprecherin)

Manuel Stahl



Leo Club „Berglöwen“ Amberg
manuel.stahl@telis-finanz.de



Diese Übersicht gibt Ihnen eine **Orientierungshilfe** über ausgewählte Projekte der deutschen Lions. Für nähere Auskünfte stehen die Beauftragten unseres Distriktkabinetts und das Governor-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

ERHALTUNG DER SEHKRAFT

SIGHTFIRST - Durchführung von Sehtests, Ausstattung von Kliniken, Krankenhäusern und Hornhautbanken, Verteilung von Brillen und Medikamenten, Aufklärung über Augenkrankheiten. Lions-Brillenrecyclingzentren (LERCs) in Australien, Kanada, Frankreich, Italien, Südafrika, Spanien und in den USA. Gespendete Brillen werden gesammelt und an ein regionales Recyclingzentrum geschickt, wo sie für die Weiterverteilung vorbereitet und an humanitäre Verteileinrichtungen weitergegeben werden.

In Zusammenarbeit mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) baut Lions Augenkliniken in der Dritten Welt und sorgt für die Ausbildung von Augenärzten in diesen Ländern.

SightFirst wurde zuletzt erweitert um **Hilfe für kleine Ohren**. Eine Initiative, die Finanzmittel und technische Voraussetzungen bereitstellt, um hörgeschädigten Kindern, die oft ausgegrenzt und gesellschaftlich isoliert werden, weltweit zu helfen. Lions sammeln Hörgeräte.

LIONS-HORNHAUTBANKEN - Von deutschen Lions gegründet und gefördert - Gewinnung, Untersuchung und Aufbewahrung von gesunden Hornhäuten **durch** Fachkräfte zur Erhaltung wertvoller Sehfunktionen. Über Lions-Hornhautbanken können Lions weltweit dringend benötigtes Hornhautgewebe bereitstellen, das Ärzte für die Wiederherstellung der Sehkraft bei Menschen mit geschädigter Hornhaut benötigen. Mittlerweile gibt es mehr als 60 Lions-Hornhautbanken in neun Ländern.

AUGENGESUNDHEITSPROGRAMM - (LEHP) Bildungsprogramm für Kommunen, das Lions unterstützt, um ein gesundes Sehvermögen zu fördern und das Bewusstsein bezüglich vermeidbarer Erblindung zu steigern.

OPENING EYES BEI DEN SPECIAL OLYMPICS - Die Lions sind an diesem weltweiten Sportwettbewerb für Menschen mit geistiger Behinderung seit vielen Jahren beteiligt. Wir fördern die Verbesserung der Sehfähigkeit und Lebensqualität geistig behinderter Athleten durch Screenings und Anpassung geeigneter Brillen. **Opening Eyes** ist das älteste und umfangreichste Programm des Healthy Athlete-Gesundheits-screensings im Rahmen der Spiele.

JUGENDPÄDAGOGIK

Ausgehend von der deutschen Adaptation des in Amerika gestarteten Programms *Lions Quest* haben deutsche Lions vier Qualifikationsprogramme für ErzieherInnen und Lehrende an allen Schulformen entwickelt, die mit hoher Effektivität die Grundideen der westlichen Wertegemeinschaft fördern helfen. Ziel ist Vermittlung von Lebenskompetenz durch geschulte Lehrkräfte und ehrenamtliche Multiplikatoren für verschiedene Altersgruppen.

KINDERGARTEN PLUS für vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen. Gesunde Ernährung, Körperhaltung

ORIENTIERUNGSHILFE ZUR PLANUNG IHRES LIONS-JAHRES

und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Vordergrund. Träger: Deutsche Liga für das Kind - ein von Lions initiiertes Verein.

KLASSE 2000 für 6- bis 10-jährige Kinder. Ein wissenschaftlich evaluiertes und nachweislich effektives Projekt zur Stärkung des Selbstwertgefühls, der sozialen Kompetenzen und einer positiven Einstellung zur Gesundheit. Es ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins: Verein Klasse2000 e. V.

Lions-Quest: Förderprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene zum Erwerb von Selbst- u. Sozialkompetenz, der Ausbildungsreife und zur Sucht- und Gewaltprävention mit besonderem Fokus auf benachteiligte Jugendliche

Teil I: „Erwachsen werden“ für 10- 13-jährige Schüler/innen und Jugendsozialarbeit; **Teil II: 12Erwachsen handeln“** für 14- 20-Jährige in Schule, Berufsschule), Ausbildung und Jugendhilfe mit den zusätzlichen Modulen „Demokratie Lernen“ und „Lernen durch (gesellschaftliches) Engagement“

JUGEND-WETTBEWERBE

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB - Jährlicher, internationaler Malwettbewerb für 11-13jährige in Schulen und Jugendgruppen. Kinder drücken ihre Vision vom Frieden aus. Start im Januar mit einem globalen Motto. Abgabeschluss im November.

JUGENDBOTSCHAFTER Lions Young Ambassador - Das Projekt würdigt die Arbeit junger Menschen zwischen 15 und 19 Jahren, die sich freiwillig für Andere engagieren.

MUSIKWETTBEWERB - Der Lions Jugend-Musikwettbewerb ist ein seit Jahren bewährtes Projekt der musikalischen Jugendförderung, der auf Distrikt-, Deutschland- und Europaebene durchgeführt wird.

JUGENDAUSTAUSCH

Junge Leute reisen um die Welt, um etwas über andere Kulturen und Gebräuche zu lernen und internationale Kontakte zu knüpfen. Es gibt drei Arten des Jugendaustausches:

KURZFRISTIGER JUGENDAUSTAUSCH wird von Lions weltweit organisiert und besteht meistens aus einem Familienaufenthalt (1-2 Wochen) und einem Camp (ebenfalls 1-2 Wochen). An diesen Camps können Jugendliche im Alter von 15 – 22 Jahren teilnehmen. Die Auswahl obliegt dem jeweiligen Lions Club. Viele Clubs übernehmen auch ein Sponsoring der Teilnahme, sodass auch Jugendliche aus Familien teilnehmen können, die nicht über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen.

EUROPÄISCHES JUGENDFORUM - Die deutschen Lions führen jedes Jahr ein Jugendforum in einem anderen Distrikt durch. Der Fokus liegt hier auf Projekten, Workshops und Diskussionen zu europäischen Themen und richtet sich an Jugendliche im Alter von 18 – 24 Jahren.

LANGFRISTIGER JUGENDAUSTAUSCH - In Zusammenarbeit mit Youth for Understanding (YFU) bietet Lions auch einen langfristigen Jugendaustausch (3 – 12 Monate) für bestimmte Länder an.



PARTNERPROGRAMME

WIR HELFEN KINDERN Die RTL Stiftung - „Wir helfen Kindern“ - veranstaltet einmal im Jahr den Spendenmarathon für hilfsbedürftige Kinder, an dem sich Lions regelmäßig mit 500.000 € beteiligt. Diese müssen bis zum Sendungsende im November eingehen. Die Summe fließt in vorher mit der Stiftung abgestimmte Kinder-Hilfsprojekte. Lions hat hier die großartige Gelegenheit, jährlich ein internationales Großprojekt zu fördern mit gleichzeitiger professioneller medialer Begleitung. Wenn jeder Lionsclub sich mit mindestens 500 € beteiligt, ist die jährliche Summe spielend zu erreichen.

PACKMEE Kleiderspenden werden in Geldspenden umgewandelt. PACKMEE verkauft die Textilien an Sortierbetriebe, von wo sie meist an Secondhand-Märkte (Osteuropa und Afrika) gehen. Von den über Lions Pakete erzielten Gewinnen spendet PACKMEE mindestens 50% für Hilfsprojekte der Lions.

Buchungen über Hotel.de oder Bestellungen von Büchern über Libri.de führen zu anteiligen Spenden an unsere Organisation. Voraussetzung ist eine Buchung ausgehend von unserer Webseite. Dasselbe gilt auch für das BMW Care-Sharing.

HUMANITÄRE HILFEN UND WEITERES

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL in Oberhausen ist eine Rehabilitationseinrichtung für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten. Minenopfer und kranke Kinder, die in ihren Heimatländern nicht ausreichend medizinisch versorgt werden können, werden nach Deutschland ausgeflogen. Hier erhalten sie geeignete Behandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen, bevor sie nach ein bis zwei Jahren Aufenthalt im Friedensdorf wieder in ihre Heimat zurückkehren. Lions engagieren sich unter anderem durch Geld und Sachspenden. Eine Initiative der Jumelagepartner Rheinland und Normandie unterstützt gegenseitig das Friedensdorf und die Aktion Medico France.

TAFELN UND HOSPIZE - Die Tafeln sind gemeinnützige Organisationen, die bedürftige Menschen kostenlos oder zu einem geringen Preis mit Lebensmitteln versorgen, die sonst weggeworfen würden. Lions beteiligen sich zum Beispiel an der Finanzierung von Kühlfahrzeugen zum Transport verderblicher Lebensmittel. Hospize werden vor allem durch Spenden unterstützt.

KATASTROPHENHILFE: Wo Katastrophen passieren, ist schnelle Hilfe für die betroffenen Menschen gefragt. In dem Fall ruft das HDL zu Spenden auf und koordiniert die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, die die Hilfe vor Ort umsetzen. Um das Überleben Notleidender zu sichern, werden Sofortmaßnahmen wie die Versorgung mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln, medizinische Versorgung und das Errichten von Notunterkünften realisiert, sodass das Überleben Notleidender gesichert wird. In einem weiteren Schritt geht es um nachhaltige Hilfe wie zum Beispiel den Wieder-

aufbau von Gebäuden und Infrastruktur, Hilfe zur Selbsthilfe, medizinische und therapeutische Angebote sowie neue Erwerbsmöglichkeiten.

PAUL Im Rahmen der Aktion sauberes Wasser fördert Lions Deutschland die Bereitstellung transportabler Wasserfilter (PAUL) und weitere umfassende Maßnahmen (SODIS) zur Wasserversorgung im Rahmen von Katastrophenhilfe und Wiederaufbau-Projekten der Lions-Kooperationspartner. Aufklärungskampagnen, Brunnenbau und langfristige Trinkwasseraufbereitungsmethoden.

LIONS-SPONSORING

DISTRIKTMITTEL - Der Distrikt stellt in begrenztem Umfang Mittel zur Anschubhilfe der Lions-Programme zur Verfügung. Anträge werden über dem jeweiligen Kabinettsbeauftragten an den Governor weitergeleitet, der mit dem Kabinett über die Mittelvergabe entscheidet.

DISTRIKT-VERFÜGUNGSFONDS (DVF) - Für gemeinnützige Clubprojekte gibt es Zuschussprogramme. Diese werden über das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) bearbeitet und vermittelt. Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) als Solidarkasse zahlreicher deutscher Lions-Distrikte wird vom HDL verwaltet. Gespeist wird er aus „freiwilligen Jahresspenden“ der Lions Clubs. Für förderungswürdige Projekte, die Clubs nicht alleine finanzieren können und Distriktprojekte werden aus dem Solidartopf Zuschüsse erteilt. Der Governor vergibt diese Mittel in Einvernehmen mit dem Leitungskabinett auf Antrag. Die Zuschüsse werden bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt.

ÖFFENTLICH-PRIVATE CO-SPONSORSHIP - Kommunen und Land können als Förderer unserer Jugendprogramme und bei Initiativen zur Integration gewonnen werden. Vernetzung mit den öffentlichen Institutionen entspricht den Lionszielen und ist oft sehr hilfreich. Lionsclubs können und sollten sich auch um öffentliche Mittel bewerben, die sie dann durch Eigenmittel aufstocken. Vorteil ist, dass die Mittel unmittelbar den Betroffenen zugutekommen, da Clubs keinen Verwaltungsaufwand haben.

LIONS CLUBS INTERNATIONAL FOUNDATION (LCIF)

Die LCIF bietet eine Reihe von Förderprogrammen, aus denen Clubs Mittel erhalten können (Anträge über HDL)

FÖRDERBUDGETS DES HDL - Auch für internationale humanitäre Projekte gibt es Budgets des HDL, mit deren Hilfe auch internationale Aktionen einzelner Clubs gefördert werden können (Wiederaufbauhilfen nach Katastrophen). Darüber hinaus kann das HDL Bundesmittel und Mittel vom LCIF zur Kofinanzierung dieser Projekte einwerben und vertrauenswürdige Dienstleister vor Ort vermitteln.

BMZ - Auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert Hilfsprojekte in Entwicklungsländern mit einem Zuschuss von max. 75% der Projektkosten. Das HDL ist hier ein ständiger Partner in zahlreichen Großprojekten. Auch die Clubs können sich an der Finanzierung von Teilprojekten (zum Beispiel Augenarztausbildung) beteiligen



Mit der nachfolgenden Planungshilfe können Sie sich einen Überblick über die geplanten Activities in Ihrem Lionsjahr verschaffen. Damit stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Aktivitäten parallel realisiert werden müssen und sie auch wichtige Activities nicht übersehen.

Viel Spaß beim Planen und viel Freude beim Realisieren!

EINNAHMEN-ACTIVITIES				AUSGABEN-ACTIVITIES			
2015/2016				2015/2016			
TERMIN	MAßNAHME	WER	EINNAHMEN	TERMIN	MAßNAHME	WER	AUSGABEN
Juli 2015				Juli 2015			
August 2015				August 2015			
September 2015				September 2015			
Oktober 2015				Oktober 2015			
November 2015				November 2015	Spendenmarathon	Hilfswerk	
Dezember 2015				Dezember 2015			
Januar 2016				Januar 2016			
Februar 2016				Februar 2016			
März 2016				März 2016			
April 2016				April 2016			
Mai 2016				Mai 2016			
Juni 2016				Juni 2016			
GESAMTEINNAHMEN 2015/2016				GESAMTAUSGABEN 2015/2016			



DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber hinaus treffen wir in der DV wichtige Entscheidungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den DV sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen.

Bitte notieren Sie sich die Termine für 2015/2016:

1. **DV mit Wahl des DG elect 2016/2017** am 26.09.2015
2. **DV mit Wahl VG 2016/2017** am 09.04.2016 in Plankstetten

Die **Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2016** vom 19. bis 21. Mai 2016 in Darmstadt.

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass an Terminen, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.

WORKSHOPS UND SEMINARE

Ihr Distrikt bietet Ihnen Workshops und Seminare für Präsidenten und Amtsträger an. Damit fördern wir den Gedankenaustausch und bieten Ihnen vielfältige Anregungen für die Arbeit in Ihrem Club. Vorgesehen sind:

- ✓ Präsidentenworkshops
- ✓ Zonensitzungen
- ✓ Steuerseminare für Schatzmeister und Präsidenten
- ✓ Leadership-Seminare
- ✓ Neumitglieder-Seminare
- ✓ Presseseminare.

Über die aktuellen Angebote werden Sie rechtzeitig informiert.

DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Lionsarbeit gerne.

Weitere Informationen zur Unterstützung der Clubs finden Sie unter dem Beitrag „Distrikt-Verfügungs-Fonds“ und Antragsformular (Seite 13).

CLUBBESUCHE: Ihr Governor kommt gerne in Ihrem Club und steht für Fragen sowie zu aktuellen Themen zur Verfügung. Auch die Vizegovernors und Kabinettsbeauftragten kommen gerne in die Clubs.

CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distrikt-weite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen.

Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren“.

Zum anderen ist für den Club Gelegenheit gegeben, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich im kleinen vertrauten Kreise auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten

Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.



ZUSCHÜSSE ZU CLUB-ACTIVITIES

LIONS CLUBS INTERNATIONAL FOUNDATION

Ein einzelner Club erhält keine Zuschüsse. Ein Projekt sollte daher von den Clubs der Zone/Region/Distrikts getragen werden. Antragsformulare und Bestimmungen sind über das HDL erhältlich (siehe auch Seite 13).

HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS E. V.

Vorstellung des Projekts – in Kooperation mit BMZ und Europäischer Kommission – über den Distrikt-Beauftragten für HDL beim Governor. Auf Anfrage übersendet das HDL einen entsprechenden Fragenkatalog für den BMZ-Antrag. Der zwischen HDL und Club in allen Teilen abgestimmte Antrag samt Unterlagen geht zur Feststellung der Förderwürdigkeit an das BMZ. Nach Anhörung des Auswärtigen Amtes und der Botschaft im Empfängerland ergeht die endgültige Bewilligung.

DISTRIKT-VERFÜGUNGS-FONDS

Anträge für Projekte im In- und Ausland – ohne Kooperation mit dem BMZ – über Distrikt-Beauftragten für HDL an den Distrikt-Governor. Es handelt sich um eine Solidarkasse des einzelnen Distrikts, die Finanzierung des Fonds erfolgt durch die freiwillige Jahresspende von 9,00 € p. a. pro Mitglied. Der Verfügungsfonds wird durch das HDL verwaltet. Zuschüsse können nur Clubs bekommen, deren Mitglieder sich regelmäßig (seit mehr als einem Jahr) an der freiwilligen Jahresspende beteiligen. Informationen wie zum Beispiel die Antragsformulare und Bedingungen sind zu erhalten über: http://www.lions-hilfswerk.de/nationale_und_internationale_hilfsprojekte/wir_helfen_helfen_zuschussprogramme.html

		HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS e.V.	
Projektantrag			
Wir beantragen einen Zuschuss aus dem Distriktverfügungs-Fonds		▼	Projekt-Nr., vergibt HDL
verantwortlicher LC:		Datum:	
Projektleiter/in		Tel. privat	
Adresse: Straße		Tel. dienstl.	
PLZ		Handy	
Ort		Fax privat	
e-mail		Fax dienstl.	
Bankverbindung - Konto eines gemeinnützigen (Förder-)Vereins		Aktuellen Freistellungsbescheid beilegen !	
Bank		BLZ	
Konto-Inhaber		Kto-Nr.	
Projektbezeichnung:			
Zielgruppe:		Land	
Kurz-Beschreibung:			
<small>(nähere Erläuterungen bitte auf gesondertem Blatt)</small>			
Finanzierungsplan:		ab hier bitte <u>nur</u> die markierten Felder ausfüllen!	
		Euro	Euro
Eigenmittel des Clubs	davon Überweisung an HDL		
	davon schon ausgegeben (Nachweis erforderlich)		
	Summe		
Sonstige Geldgeber <small>(bitte namentlich auflisten)</small>	1.		
	2.		
	3.		
	4.		
	5.		
	Summe		
Zuschuss aus dem Distriktverfügungs-Fonds <small>(sollte 25% der Gesamtsumme nicht übersteigen)</small>		beantragt	
		genehmigt	
Projektleiter		Gesamtsumme des Projektes	
Datum / Unterschrift			
Der Zuschuss aus dem Distriktverfügungs-Fonds wird, vorbehaltlich der steuerlichen (gemeinnützigen) Überprüfung durch das HDL, genehmigt durch:			
Distrikt-Governor		am	
Namen		Datum	gez. <small>bei e-mail-Versand: Unterschrift an HDL nachreichen!</small>
HDL-Beauftragter		am	
Bemerkungen			

ZUSCHÜSSE DURCH LCIF

Bei den Zuschussprogrammen von LCIF kann das HDL die Clubs nur bei der Antragstellung beraten.

• **STANDARD-ZUSCHUSS . . .**

... für groß angelegte Hilfsprojekte bis 75.000 US\$ (zum Beispiel Bau von Krankenhäusern, Schulen oder Einrichtungen für behinderter oder sozial benachteiligten Jugendlichen)

• **IAG – INTERNATIONALER HILFSZUSCHUSS . . .**

... für Kooperationsprojekte mit Lions Clubs in Entwicklungsländern, 5.000 bis 30.000 US\$

• **NOTFALLZUSCHÜSSE FÜR NATURKATASTROPHEN . . .**

... die mehr als 100 Todesopfer im Distrikt gefordert haben, bis 10.000 US\$

HABEN SIE FRAGEN ZU DEN ZUSCHUSSMÖGLICHKEITEN?

Dann wenden Sie sich bitte an unser:
KDCF (Distrikt Verfügungsfonds)
Dr. Richard Müller, LC Hof
dr.richard.mueller@gmx.de



• **CORE 4 FÜR DIE 4 HILFSDIENSTPROJEKTE SEHKRAFTERHALTUNG . . .**

... Bekämpfung von Behinderungen, Gesundheitsförderung, Jugenddienste (zum Beispiel Lions Quest) bis 200.000 US\$

Zuschüsse können mit Hilfe des Distrikts bei unserer internationalen Stiftung LCIF beantragt werden.

Ein LCIF Antrag ist vom Governor auf Grund eines Kabinetts-Beschlusses zu unterschreiben. Dies ist notwendig, da ein einzelner Club keine Zuschüsse von LCIF erhält, sondern nur mehrere Clubs einer Zone, einer Region oder aber wenn das Projekt vom Distrikt in Zusammenarbeit mit einem Club getragen wird.

Eine Entscheidung über den LCIF Zuschuss trifft der „Board of Trustees“ in seinen Sitzungen, die im Juli, Oktober und März/April eines jeden Jahres in Chicago stattfinden. Umfangreiche Formalien und längere Bearbeitungszeiten sind einzuhalten.

Um zum Beispiel auf die Tagesordnung für eine Sitzung des Treuhändervorstandes gesetzt zu werden, muss der Antrag vollständig (!), d. h. mit sämtlichen Antragsformularen, Protokollen des Distriktkabinettsbeschlusses, Projekt-Bauplänen, Projektbeschreibungen, Finanz-, Zeit- und Ablaufplänen, öffentlichen Bewilligungen usw. und mindestens 60 Tagen vor der Sitzung in Oak Brook zur Vorprüfung eingegangen sein.

LIONS HELFEN E. V. DISTRIKTHILFSWERK BAYERN OST

Das Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Gründungsmitglieder waren die Hilfswerke der Lions Clubs Altdorf, Bayerwald, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Marktredwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Regensburg, Regensburg – Castra Regina, Selb a.d. Porzellanstraße. Unmittelbar nach Gründung sind beigetreten die Hilfswerke der Lions Clubs Amberg – Sulzbach und Hof/Saale. Der Verein ist vom Finanzamt Regensburg als gemeinnützig anerkannt, Zuwendungen an das Distrikthilfswerk sind daher steuerlich absetzbare Spenden.

Das Distrikthilfswerk hat eine frühere Activity des Distrikts wieder aufgenommen, die von dem verstorbenen LF Gerhard Reichert begonnene und lange Jahre betreute „Togo Hilfe“. Mit finanzieller Unterstützung mehrerer Clubhilfswerke und der Distriktkasse wurde als erstes Projekt der Bau und die Einrichtung einer Krankenstation in Agoe Sogbossito, Togo, initiiert, finanziert und bis zur Übergabe an das dortige Ärzteteam im Sommer 2013 begleitet. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat das Distrikthilfswerk zugesagt, die Versorgung der Krankenstation mit medizinisch-pharmazeutischem Bedarf für die anschließenden Jahre zu übernehmen. Die finanzielle Förderung der Investition des Togo Projekts betrug ca. 30.000 €, die bisherige jährliche Unterstützung etwa 4.000,00 €.

Derzeit wird ein Anschlussprojekt, wiederum im Gesundheitsbereich, vorbereitet, das im Lionsjahr 2015/16 starten und bei der Distriktversammlung im Herbst 2015 vorgestellt werden wird.

Das Distrikthilfswerk ist ferner den Clubs des Distrikts bei der Finanzierung von Lions Quest Seminaren behilflich. Es lukriert öffentliche und private Fördermittel und stellt den Clubs daraus Finanzhilfen bei der Durchführung der Seminare zur Verfügung. Im Zeitraum seit Gründung des Hilfswerks wurden für Lions Quest 100.000 € an Beiträgen der Clubs, an Fördermitteln und an Spenden eingeworben.

Daneben steht das Distrikthilfswerk allen Clubs für die finanzielle Abwicklung von Clubübergreifenden Activities ebenso wie für Zonenactivities als (Finanz)-Dienstleister zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe nimmt das Hilfswerk schließlich in der Außendarstellung des Distrikts durch seine Mitgliedschaft im „Wertebündnis Bayern“ wahr. Gemeinsam mit den Hilfswerken der Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd wurde es im Juli 2012 in das Wertebündnis Bayern aufgenommen, das jene gemeinnützigen Organisationen in Bayern vereint, die in besonderem Maße die „Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Vermittlung der unsere Gesellschaft prägenden Wertvorstellungen sowie die Förderung einer auf Werten basierenden interkulturellen Bildung als Beitrag zur Integration“ aktiv betreiben und unterstützen.

ANSPRECHPARTNER:

Anton G. Schmid, Vorsitzender, LC Regensburg
E-Mail: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT

1. EHRENMITGLIEDSCHAFT

Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5 % der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten; jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben.

Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitgliedschaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

2. MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT

a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,

b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte kostenlos einen Streifen für ihr Lionsabzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.

c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.

d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

ES GIBT FOLGENDE FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM LIONS CLUB:

AKTIVE MITGLIEDER: Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizierende Studenten, ehemalige Leos und Junge Erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.

➤ **PASSIVE MITGLIEDER:** Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu

muss halbjährlich vom Clubvorstand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

➤ **EHRENMITGLIEDER:** Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines aktiven Mitglieds genießt.

➤ **VORZUGSMITGLIEDER:** Ein Mitglied des Clubs, das 15 Jahre oder länger ein Lion war, das wegen Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder sonstiger legitimer Gründe, wie vom Vorstand des Clubs festgelegt, seinen aktiven Stand aufgeben muss. Ein Vorzugsmitglied soll die Beiträge zahlen, die der örtliche Club bestimmt, inklusive Distrikt- und internationale Beiträge. Er hat Stimmrecht und alle Mitgliedschaftsrechte bis auf das Recht, Club-, Distrikts- und internationale Ämter zu bekleiden.

➤ **MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT:** Clubmitglieder, die mehr als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

(1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,

(2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 300,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und

(3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt.



Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf Lebenszeit in diesem Club. Ehemalige Lions Mitglieder, die jetzt aktive Mitglieder Ihres Lions Club sind, oder die aktives Mitglied eines Lions Club vor oder am 30. Juni 2007 werden, können Ihren früheren Lions Service zur Mitgliedschaft auf Lebenszeit geltend machen. Lions Mitglieder, die nach dem 30. Juni 2007 aktive Mitglieder werden, können den Lions Service nicht der Mitgliedschaft auf Lebenszeit gutschreiben lassen.

➤ **ASSOZIIERTES MITGLIED:** Ein Mitglied, das die Mitgliedschaft in seinem ursprünglichen Lions Club aufrechterhält, seinen Wohnsitz jedoch aus beruflichen oder anderen Gründen in der Stadt des ihm assoziierte Mitgliedschaft gewährenden Clubs hat. Dieser Mitgliedschaftsstatus kann durch Einladung des Clubvorstands zugestanden und muss jährlich vom gleichen Vorstand überprüft werden. Der Gastclub wird ein assoziiertes Mitglied nicht auf seinem Mitgliedschaftsbericht melden.

Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder

Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen. Der assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel-, Unter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

➤ **ANGESCHLOSSENE MITGLIEDER:** Ein angeschlossenes Mitglied ist ein Gemeindemitglied, das gegenwärtig nicht in der Lage ist, sich als aktives Mitglied am Clubleben zu beteiligen, das aber den Club und seine Hilfsaktivitäten für die Stadt fördern und sich dem Club anschließen möchte. Diese Form der Mitgliedschaft kann auf Einladung des Clubvorstands gewährt werden.

Ein angeschlossenes Mitglied kann bei Clubtreffen, an denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten des Clubs abstimmen, kann den Club aber nicht als Delegierter auf Distrikts- (Einzel-, Sub-, Übergangs-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt) Versammlungen oder auf internationalen Kongressen repräsentieren.

Es ist nicht befugt, Ämter auf Club-, Distrikt- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikt- oder internationaler Ebene anzunehmen. Ein angeschlossenes Mitglied ist dazu verpflichtet, Distrikts-, internationale und gegebenenfalls vom Club erhobene Beiträge zu zahlen.

Im internen-Bereich unserer neuen Internetseite finden Sie hilfreiche Unterlagen für Ihre Clubarbeit. Dieser Bereich wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut. Schauen Sie einfach rein. Zugriff haben Sie auf den internen-Bereich automatisch, wenn Sie sich mit Ihrer Mitglieds-Nr. und einem davor gesetzten „I“ anmelden. Unter anderem finden Sie:

- Distrikt-Finanzordnung (Stand 01.10.2012)
- Distrikt-Satzung (Stand 01.10.2012)
- 17 Distrikt-Versammlung (DV)
- 18 Club-Mitgliederversammlung
- 28 Distrikt-Satzung BO 2011
- 29 Distrikt Organisation
- 31 Fin-Ord-BO 2011

- 33 Club-Mustersatzung 2011
- 73 Antrag Mitglied auf Lebenszeit
- 83 Haftpflichtversicherung (ACE)
- 137 Mustersatzung Club-Foerdereverein
- 143 Steuern und Activities
- 143A Spendenbesch.Geld
- 143B Spendenbesch.Sach

LEADERSHIP (GLT)

Erklärtes Ziel für Lions Clubs International (LCI) ist es, weltweit die Nr. 1 der Service Clubs und der NGOs (Nichtregierungsorganisationen) zu bleiben und die Position auszubauen. Entscheidende Grundlagen sind die bestehenden zwei Struktursäulen:

- Global Membership Team (GMT) und
- Global Leadership Team (GLT)

Diese beiden arbeiten als Team zusammen und ergänzen

sich.

Es soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie z. B. Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.

Um dies zu erreichen werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten.



Hierbei wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership, Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activities) und vieles andere vermittelt.

Die Seminare finden meistens ein Mal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema.

Für das Lionsjahr 2015/16 sind Seminare für

- Neumitglieder,
- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister als auch ein
- Leadership-Seminar geplant.

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

ANSPRECHPARTNER:

Wolfgang Röge, GLT, LC Regensburg Land
E-Mail: w.roege@t-online.de

MITGLIEDSCHAFT UND CLUBGRÜNDUNG (GMT)

Die Mitgliederzahlen von Lions Clubs International (LCI) waren seit dem Jahr 2000 rückläufig. Von 1,41 Mio. Mitgliedern in 2000 gingen die Zahlen auf 1,29 Mio. Mitgliedern in 2007 zurück, vor allem zurückzuführen auf große Verluste in den USA.

Die Gründe waren vielfältig: Überalterung der Clubs, Austritte, weniger Neumitglieder und weniger Clubgründungen. LCI reagierte mit der Empfehlung, in den Distrikten Teams zu etablieren, die in den Clubs Neuaufnahmen forcieren und Austritte verhindern sollten (Membership, Extention, Retention-MER). Dieses Programm konnte die Mitgliederverluste stoppen und mündete 2011 in das noch intensivere Mitgliederprogramm GMT (Global Membership Team).

Die Erfolge waren, dass Ende 2013 die weltweite Mitgliederzahl auf 1,36 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Multidistrikt 111 Deutschland mit mehr als 1550 Clubs und fast 52.000 Mitgliedern weist ein ständiges Wachstum aus. Dennoch liegen wir in der LIONS-Dichte (Lions pro 1.000 Einwohnern) mit 0,6 hinter Island 7,3 und Finnland 4,8 weit zurück.

Auch mit einem LIONS-Frauenanteil in Deutschland mit 12% (BO 8,8%) sind wir in Europa (20%) beinahe Schlusslicht.

Ein weiteres Problem ist die Anzahl der Austritte. 2012 waren dies 750 Lions; wenn man 30% Todesfälle abzieht sind dies immerhin noch 450 Austritte.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern ist es dringend

WISSENSWERTES FÜR PRÄSIDENTEN UND SEKRETÄRE

notwendig, dass jeder Club einen Mitgliedschaftsbeauftragten etabliert, der für neue Mitglieder und deren Einführung in den Club dem Vorstand zuarbeitet. Er oder sie sollte auch das neue Mitglied die erste Zeit begleiten, um Austritte zu verhindern.

Unser Distrikt BO bietet einmal pro Jahr im November ein Seminar für Neumitglieder an, um das Wissen über LIONS CLUBS INTERNATIONAL zu vertiefen.

ANSPRECHPARTNER:

Dr. Gerd Herrmann, GMT, LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail: drgerdherrmann@t-online.de

- Als Mitglied von Lions Clubs International hat allein der Lions Club – nicht das einzelne Mitglied – Stimmrecht auf der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung und der jährlichen World-Convention.
- Dieses Stimmrecht kann nur durch Clubdelegierte persönlich ausgeübt werden. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.
- Allein der Lions Club ist berechtigt, in der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung Anträge zu stellen. Einzelheiten regelt die jeweilige Geschäftsordnung dieser Gremien.

Dementsprechend hat ein Clubantrag, der von der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß beschlossen sein muss, spätestens acht (8) Wochen vor der Versammlung dem Distrikt-Governor bzw. dem Vorsitzenden des Governorrats vorzuliegen. Das vom Präsidenten und Sekretär unterschriebene Protokoll der Mitgliederversammlung ist in jedem Fall dem Antrag beizufügen. Diese Antragsfrist ist deshalb einzuhalten, damit der Antrag allen Clubs rechtzeitig bekannt gemacht werden kann.

MITGLIEDERDATENBANK

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Die Club-Sekretäre sind für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretär, Präsident, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederverzeichnis, Zusendung des LION, Kommunikationsplattform MD 111 und LCI.

ZUGANG ZUR DATENBANK:

- <https://mitglieder.lions.de>
- Login: Mitglieds-Nr. und Passwort
- Auf <https://training.lions.de> können Buchungen simuliert werden, eine Veränderung des Datenbestandes erfolgt hier nicht.

Jedes Mitglied hat Zugang zur Datenbank und kann seinen eigenen Datensatz ansehen; Änderungen können jedoch nur von den Berechtigten vorgenommen werden.



WISSENSWERTES FÜR PRÄSIDENTEN UND SEKRETÄRE)

Den Nutzern der Datenbank stehen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Adresslisten der Clubmitglieder als Excel-Datei bzw. PDF abgerufen werden. Mit dem Nachrichtentool kann der E-Mail-Verkehr mit den Mitgliedern organisiert werden.

DATENSCHUTZ:

- <https://mitglieder.lions.de>
- Formulare unten auf der Startseite
- Für alle Amtsträger, die Zugriff auf die Mitgliederdatenbank haben, gilt, dass sie eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz unterschreiben müssen. Das Formular kann von der Website heruntergeladen werden und muss unterschrieben nach Wiesbaden gesendet (Mail/Fax/Post) werden.
- Für alle Clubmitglieder: Formular „Aufnahme Lions Club“, speziell Seite 2, muss von jedem Clubmitglied eine Einverständniserklärung zur Speicherung seiner Daten vorliegen.

TERMINE

Verwaltung und Bearbeitung über die Mitgliederdatenbank.

1. MONATLICHE MELDUNGEN - TERMIN: MONATLICH

Laut Internationaler Satzung meldet der Club monatlich seine Veränderungen im Mitgliederbestand. Wenn sich nichts geändert hat, meldet er auf jeden Fall auch das. In der vorliegenden Mitgliederverwaltung ist dieser Vorgang umgesetzt durch den Link: „Hiermit bestätige ich, dass die Mitgliederdaten mit dem heutigen Datum (...) aktuell sind.“

2. MELDUNG MITGLIEDER - TERMIN: SOFORT

Änderungen für einzelne Mitglieder, Neuaufnahmen, Abmeldungen sollen sofort nach Bekanntwerden gemeldet werden.

Die Meldung wird registriert und mit dem Hauptsitz Oak Brook abgeglichen. Versehentliche Meldungen (zum Beispiel versehentliches Abmelden eines Mitglieds aus ‚verstorben‘), lassen sich nicht automatisch wieder rückgängig machen. In diesem Falle bitte eine Meldung per E-Mail an webmaster@lions.de.

3. BESTELLUNG MITGLIEDERVERZEICHNIS - TERMIN: 1. MÄRZ DES LAUFENDEN JAHRES

Die in der Meldung angegebene Zahl an gedruckten Mitgliederverzeichnissen wird am 1. 3. des laufenden Jahres aufgenommen. Korrekturen für die Lieferung können nach

diesem Datum nicht mehr berücksichtigt werden. (Mindestzahl pro Club sind 5 Stück).

4. AMTSTRÄGER MELDUNG - TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Nach der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Frühjahr meldet der Sekretär die Amtsträger für das folgende Lionsjahr. Der Vorstand (P, S und Sch) werden automatisch mit E-Mail-Adressen und Postanschrift dem Hauptsitz mitgeteilt. Die Daten werden ebenfalls für den Druck des Mitgliederverzeichnisses am 1.5. d. J. dem Verlag übergeben. Nach diesem Termin sind keine Änderungen mehr möglich.

5. DRUCKFREIGABE - TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Am 1.5. des laufenden Jahres werden die personenbezogenen Daten, die im gedruckten Mitgliederverzeichnis erscheinen sollen, dem Verlag übergeben. Hierzu gibt der Sekretär eine Freigabe auf der Startseite. Diese Freigabe dient zur Information der weiterverarbeitenden Mitarbeiter. Sie hat keine blockierende Funktion im Sinne von Zurückhalten von Daten.

Meldungen an <https://mitglieder.lions.de>

Trainingsplattform: <https://training.lions.de>

Zu der Mitgliederverwaltung hat grundsätzlich jedes Mitglied Zugang. Jedes Mitglied hat das Recht, sich seine eigenen personenbezogenen Daten anzusehen. Änderungen können jedoch nur durch den Clubsekretär erfolgen.

Zugang zum System bekommt der Benutzer, indem er sich mit seiner eigenen Mitgliedsnummer (zu erfragen beim Club-Schatzmeister) und einem selbst gewählten Passwort anmeldet.

Nach Eingabe der Mitgliedsnummer und des Nachnamens generiert das System eine Nachricht, die einen programmierten Link zur Passworтеingabe enthält und stellt diese per E-Mail zu.

Wenn der Zugang als Mitglied erstellt ist, erkennt das System automatisch Club-Sekretäre und ordnet sie entsprechend ihrem Club zu. Nach Anmeldung ist ein ausführliches Handbuch zum Download auf der folgenden Seite vorhanden.

ANSPRECHPARTNER:

Kabinetts-Sekretär

Jürgen Schleicher, LC Sulzbach-Rosenberg

E-Mail: juergen@tj-schleicher.de

ALPINE LIONS COOPERATION (ALC)

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Lions Distrikten und den zugehörigen Lions Clubs, die sich überwiegend in den Ländern des Alpen Raumes befinden,

wird die Arbeitsgemeinschaft ARGE „Alpine Lions Cooperation – ALC“ gegründet.

Der ALC gehören derzeit folgende Distrikte an: Distrikt 102



Centro Schweiz, Distrikt 108 TA1 Italien, Distrikt 108 TA2 Italien, Distrikt 111 BO Deutschland, Distrikt 111 BS Deutschland, Distrikt 114 W Österreich und Distrikt 114 M Österreich.

Ziel des ALC ist die Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung einer europäischen Lions-Union für gemeinsame Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten, der transnationale Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activities und die damit zusammenhängenden Initiativen sowie die Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs.

Die ARGE ALC ist nicht gewinnorientiert. Ihre Einnahmen bestehen aus Beiträgen der Mitgliedsdistrikte und von Seiten Dritter, aus Vergütungen aufgrund von Verträgen sowie jeder anderen Einnahme, die zur Erhöhung ihrer Activities beiträgt, in Übereinstimmung mit diesem Statut und mit den Zwecken dieser ARGE.

Die ALC wird von einem Vorstand geleitet, dessen Mitglieder aus jeweils einem Delegierten pro Mitgliedsdistrikt bestehen. Dieser Vorstand bildet den Board von ALC.

Jedes Mitglied wird nach den Bestimmungen des eigenen Lions Distriktes für die Dauer von drei Jahren ernannt und kann einmal wiederbestätigt werden. Die Mitarbeit der Delegierten ist unentgeltlich außer dem Ersatz von bezahlten Spesen, die im Voraus genehmigt wurden.

Der Board bildet das Verwaltungs- und Exekutivorgan von ALC. Dessen Aufgaben im Einzelnen sind:

- Die Wahl eines seiner Mitglieder zum Präsidenten, zum Sekretär und zum Schatzmeister, die in der Regel jeweils getrennten Distrikten angehören sollen. Der Präsident wird jährlich neu gewählt, der Sekretär und Schatzmeister alle drei Jahre.
- Die Regelung der Beziehungen zwischen den Mitgliedsdistrikten.
- Die Ausarbeitung von Vorschlägen für Initiativen und Projekte im Rahmen des lionistischen Service-Gedankens zur Erreichung der Ziele von ALC.

- Die Festlegung des jährlichen Beitrags der Mitgliedsdistrikte zur Durchführung der gemeinsamen Projekte. Vorgesehen ist ein Beitrag von 2,00 Euro pro Mitglied in einem Lions Club der Mitgliedsdistrikte. Es gilt die Mitgliederzahl vom 1. Juli des Lionsjahres. Der Mitgliedsbeitrag kann weder übertragen noch geändert werden.

Der Distrikt kann seine Mitgliedschaft nur zum Ende eines Lions Jahres kündigen, nachdem er seine Absicht dem Board mindestens drei Monate zuvor schriftlich per Einschreiben mitgeteilt hat. Der ausscheidende Distrikt muss seine finanziellen Verpflichtungen, die er aufgrund seiner Teilnahme an ALC bereits übernommen hat, erfüllen. Bereits eingezahlte Beiträge dürfen nicht zurückgefordert werden.

Spezielle Beachtung sollte den Möglichkeiten des Internets zum Austausch von Informationen und Unterlagen geschenkt werden. Zu diesem Zweck wird das Board einen Newsletter und eine Internetplattform-Website für ALC einrichten, um einen schnellen, konzentrierten und gelenkten Datenaustausch zu ermöglichen. Die Website der ALC soll mit einem entsprechenden Link in jeder Website der Mitgliederdistrikte aufgerufen werden können.

Jeder Mitgliederdistrikt kann jährlich im Board ein eigenes Projekt vorschlagen. Wird dieses Projekt angenommen, kann dieser Distrikt in den drei aufeinanderfolgenden Jahren kein neues eigenes Projekt mehr vorschlagen. Die Projekte sind nicht ausschließlich auf das Gebiet des alpinen Raumes begrenzt.

Die Kriterien zur Wahl eines Projektes entsprechen grundsätzlich denen von LCIF mit der Maßgabe, dass ALC die Kosten eines Projektes in der Regel vollständig übernehmen kann, sofern sich alle Mitgliedsdistrikte an der finanziellen Förderung des Projekts beteiligen.

Der vorschlagende Mitgliedsdistrikt ist ALC gegenüber direkt für die Realisierung seines Projektes verantwortlich und muss dem Board regelmäßig Rechenschaft ablegen.

ANSPRECHPARTNERIN:

Sabine Rappel, KALC, LC Regensburg
Therese von Bayern,
E-Mail: sabine.rappel@arcor.de

ALLES ZUR VERSICHERUNG UND ZUR GEMA

VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht bei der ACE Versicherung eine **Vereinschaftspflichtversicherung**, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so

könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Mietsachschäden“ beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.

Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines **Exzedenten-Vertrages** vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von 2 Mio. EUR für Personen sowie 1 Mio. EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die



Schäden an geliehenem, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. **Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.**

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögens-Schadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte **D&O-Deckung** mit dem Risikoträger VOV geschlossen. **Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.**

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen“ sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD 111 www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/2782.htm zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch PDG Ullrich Dreistein gerne zur Verfügung: **Kontakt:** ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

GEMA

GEMA-GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS - Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung. Detailinformationen finden Sie **nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im INTERNEN BEREICH** von www.lions.de in der **Rubrik AKTUELLES**

Nachstehend die **Kontaktmöglichkeiten zur GEMA** mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: <http://www.gema.de/musiknutzer/abspielen-auffuehren/faq-zu-den-wichtigsten-tarifen-der-gema/> oder: www.gema.de/tarifrechner - E-Mail-Kontakt: bdn@gema.de - Telefon: 0911 - 93359 – 0

Weitere Informationen: www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/3200.htm

WIE CLUBS IHREN EIGENEN INTERNETAUFTRITT ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben - und die Gelegenheit nutzen -, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Seit Kurzem ist die Weiterentwicklung unseres gewohnten Redaktionsservers in der aktuellen Form OPEN TEXT Web Management Suite 10.1 geschaltet. Einige wenige Probleme mit der Anmeldung am CMS konnten und werden gerade gelöst. Bei der Übertragung der Informationen über Benutzer und deren Rechte musste aufgrund der vielen Editoren hier und da manuell eingegriffen werden.

Clubwebmaster erstellen wie gewohnt das CMS-Passwort unter www.lions.de, nachdem sie sich dort angemeldet haben. Die Anmeldung am CMS erfolgt dann unter <http://cms.lions.de>. Die Abläufe haben sich grundsätzlich nicht geändert. Das System hat eine zeitgemäße Oberfläche bekommen und funktioniert unter den heute üblichen Browsern inklusive Safari und Chrome auf MAC. Es läuft stabil, sodass wir uns nun darauf stürzen können, zusätzliche Content-Klassen und Template zum Nutzen der Clubs zu erstellen.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN ...?

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen

Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets. Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin. Auf den Unterseiten - Guided Tour, Allgemeine Informationen - erhalten Sie das notwendige Rüstzeug, um nach den inhaltlichen, gestalterischen und technischen Vorgaben eine eigene Website zu erstellen.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie:

<https://www.lions.de/Lions-und-ich/Lions-und-Internet/902.htm>

TUE GUTES UND REDE DARÜBER – PRESSEARBEIT BEI LIONS**GUTE IDEEN BRAUCHEN ÖFFENTLICHKEIT.**

Ein wichtiger Stützpfiler der Lionsarbeit ist, diese breitenwirksam darzustellen umso Förderer und Unterstützer zu von der Lionsidee zu überzeugen und Ihre regionale Clubarbeit noch erfolgreicher zu machen.

Eine Pressemitteilung ist eine schnelle, effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken. Gleichzeitig können so neue Mitglieder gewonnen werden, die sich ebenfalls an Ihren Aktionen beteiligen möchten.

Nutzen Sie das Lions Netzwerk: Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club.

Unter www.lions.org (**Mitgliederzentrum** > **Clubs verwalten**) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

ANSPRECHPARTNERIN:

Kathrin Fehlner, KPR, LC Regensburg Therese von Bayern, E-Mail: kfehlner@direktmarketingtool.de.

EIN LÖWE FÜR IHRE ACTIVITIES

Seit diesem Jahr verfügt der Leo Distrikt über ein Löwenmaskottchen, das wir interessierten Lions Clubs gerne zu PR-Zwecken zur Verfügung stellen. Getragen werden kann das Kostüm von Person mit einer Körpergröße von 1.60 Meter bis 1.90 Meter. Für den Versand und die Reinigung erheben wir eine Unkostenpauschale von 20 €.

ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN
Annika Overmann vom Leo Club Dreiflüssestadt Passau:
Annika Overmann, Kremser Straße 33, 94032 Passau

Tel.: 0175 5670 936, E-Mail: overmannannika@web.de





AWARDS ALS DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP. Auch diese Auszeichnung ist jährlich limitiert.

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION – Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.

NATIONALE AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT- BZW. MD-EBENE

Vergabe durch den Distrikt-Governor:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschieden Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedener Awards zur Verfügung:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während

eines Jahres durch hervorragend Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, auch Activity-Award genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN Editor ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und – Beauftragte vergeben.

EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahe stehen, können sowohl vom Clubpräsident wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die Medal of Merit (im Rang hinter MJF) mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

WEITERE INFOS UNTER:

www.lions.de/cps/rde/xbcr/lions-club/DOCUMENTS/Lions_Awards.pdf

BENUTZUNG DES LIONS – EMBLEMS

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschaffungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen.

Weitere Infos:

www.lionsclubs.org/GE/member-center/resources/logos-and-art/resources-instruct-dissemination.p

SIGHTFIRST - DIE LIONS – ACTIVITY MIT DER ALLES BEGANN**Rückblick: LICHTBLICKE FÜR KINDER 2013 IN SIMBABWE**

Unser Lions-Erfolg beim RTL-Spendenmarathon 2013

502.824 Euro für die Kinder in Simbabwe, eine Zahl die umso bemerkenswerter ist, weil wir deutsche Lions im Spendenzeitraum gleichzeitig

532.000 Euro für die Flutopfer in Deutschland und

483.800 Euro für die Katastrophenhilfe Taifun auf den Philippinen gesammelt haben.

Ein tolles Ergebnis!

Rückblick: LICHTBLICKE FÜR KINDER IN AFRIKA - 2014 IN SAMBIA

Mit unserer Lions-Activity „Lichtblicke für Kinder in Afrika“ schaffen wir Jahr für Jahr medizinische Versorgung und bessere Chancen für blinde und sehbehinderte Menschen.



Geschafft! - Danke im Namen aller Kinder, denen künftig in Sambia geholfen werden kann!

Mit **601.428 Euro** übersteigen die von den deutschen Lions eingespielten Spenden sogar das Spendenziel. „Stiftung RTL-Wir helfen Kindern“ gibt weitere **500.000 Euro** dazu. Noch einmal etwa denselben Betrag erhalten wir vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Das Wichtigste ist: rund **1,5 Millionen Euro** können jetzt für „Lichtblicke in Sambia“, für die nachhaltige Verbesserung der Situation der blinden und sehbehinderten Kinder in Sambia verwendet werden – ein großartiger Erfolg!

Herzlichen Dank an alle Spender

ELFENBEINKÜSTE - Lichtblicke Projektland 2015

Nach Brasilien, Togo, Simbabwe und Sambia wendet

sich die Hilfe der Lions 2015 im Rahmen der „Lichtblicke“-Projekte nach Westafrika.

Zum fünften Mal wird damit ein großes Projekt mit einem Volumen von 1,5 Millionen Euro geplant und umgesetzt und im Rahmen des RTL-Spendenmarathons öffentlichkeitswirksam präsentiert.

In der Republik Cote d'Ivoire, zu Deutsch Elfenbeinküste, gilt die Hälfte der Bevölkerung als arm. Die allgemeine Gesundheitsversorgung ist bisher dürftig und der seit 1995 aufgesetzte Verbesserungsplan der Regierung für das Gesundheitswesen wurde immer wieder durch politische Wirren ausgebremst. Nur allmählich gelingt es, medizinisches Personal in die Kriegs- und Krisengebiete zurückzubringen. Für den Zeitraum 2013-2016 gibt es einen strategischen Plan zur Blindheitsbekämpfung, durch den auch die augenmedizinische Versorgung für Kinder verbessert werden soll.

GROßER BEDARF, WENIG VORHANDENE INFRASTRUKTUR

Obwohl die WHO ein augenmedizinisches Zentrum für Kinder je 10 Millionen Einwohner empfiehlt, gibt es in der Elfenbeinküste bislang an keinem der Universitätskrankenhäuser eine ophthalmologische Abteilung für Kinder. Im Rahmen des Lichtblicke-Projekts 2015 soll hier Abhilfe geschaffen werden.

An den Universitätskliniken in Abidjan an der Küste, sowie im Zentrum des Landes in Bouaké werden kinderaugenmedizinische Abteilungen geschaffen. Geplant ist die Ausstattung mit technischem Gerät, die Schaffung von Stellen für zwei auf Kinder spezialisierte Augenärzte und zusätzliches Fachpersonal, das ihrerseits weiteres Personal schult.



Damit auch Kinder mit Sehbehinderungen und blinde Kinder Zugang zu Bildung und die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten, werden das INIPA (Nationales Institut zur Förderung der Blinden in Abidjan) und das CEFIAT (Zentrum für blinde Kinder in Toum-



odi) personell verstärkt und mit speziellen Unterrichtsmaterialien ausgestattet.

BEWUSSTSEIN STÄRKEN

Um ein solches Maßnahmenpaket wirksam und nachhaltig zu gestalten, gehört auch immer die Schärfung des Bewusstseins für die Problematik von Blindheit und Sehbehinderungen in der Bevölkerung. Informationskampagnen für Eltern von betroffenen Kindern und Aufklärung über Ursachen und Vorsorgemaßnahmen runden das Projekt ab, das wieder vom bewährten Lions-Partner, der Christoffel-Blindenmission vor Ort fachgerecht umgesetzt wird.

Spenden Sie Lichtblicke!

Danke!

ANSPRECHPARTNERIN:

Günther Stiegler, KSF, LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail: hg.stiegler@web.de

Telefon: (09123) 3744

WEITERE INFORMATIONEN:

www.lions-hilfswerk.de/lichtblicke.html

www.lcif.org/GE/index

STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN FÖRDERN ...

... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben Lions Quest – erwachsen werden bzw. erwachsen handeln und Klasse 2000 auch Kindergarten plus, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

DIE DEUTSCHE LIGA FÜR DAS KIND

Die Gründung der Liga 1977 ist eng verbunden mit der Langzeit-Activity der Lions Kind-Familie-Gesellschaft (KFG). Ihre Arbeit basiert auf der Erkenntnis, dass die Grundzüge der späteren Persönlichkeit eines Kindes in den ersten Lebensjahren geprägt werden. Deshalb hat es sich die Liga für das Kind zur Aufgabe gemacht, die seelische Gesundheit von Kindern zu fördern und ihre Entwicklungschancen in allen Lebensbereichen zu verbessern. Zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche und -psychologische Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbände sowie mehr als 200 Lions Clubs gehören diesem Netzwerk an.

DAS PROGRAMM KINDERGARTEN PLUS

ZIELE UND INHALTE:

Kindergarten plus hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis fünf-jähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Dabei fließen Erkenntnisse aus Neurobiologie und Humanwissenschaften in das Programm ein, die besagen, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt vorausgeht. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet.

Das Programm besteht aus neun Themenbausteinen zu den Bereichen Körper und Sinne, Gefühle und Beziehungen sowie Grenzen und Regeln. Spiele, Gespräche, Lieder und kreative Übungen sollen die

Kinder anregen, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, eigene Sinne zu erfahren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Wesentlich sind eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten für die verschiedenen Kindergärten.

DURCHFÜHRUNG UND KOSTEN:

Kindergarten plus wird in Kleingruppen von ca. 10 Kindern durchgeführt von zwei Erzieher/innen, die dafür durch eine Trainerin der Liga geschult worden sind. Vor Beginn ist es notwendig, dass vier oder mehr Kindertagesstätten interessiert und bereit sind, Kindergarten plus durchzuführen. Außerdem muss die Finanzierung gesichert sein. Die Kosten dafür belaufen sich zurzeit auf 980 € (900 € Sponsoren + 80 € Materialkostenanteil der Kita) pro Einrichtung. In vielen Fällen engagieren sich hier Lions Clubs.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie sich für Kindergarten plus interessieren, können Sie sich gerne an die Kabinettsbeauftragte des Distrikts BO Jutta Schramm wenden, die Ihnen auch über praktische Erfahrungen mit dem Programm berichten kann: E-Mail jutta@ts-activities.de, Tel. 09282/8809.

INFORMATIONEN erhalten Sie auch auf der Website <http://www.kindergartenplus.de> in Kurzfassung als Flyer oder ausführlich als Broschüre.

ANSPRECHPARTNERIN:

Jutta Schramm, KKFG, LC Naila-Frankenwald,

E-Mail: jutta@ts-activities.de

LIONS-QUEST IN BAYERN OST

Lions-Quest ist die weltweite lionseigene Activity zur Jugendförderung. Mit dem Rechtekauf 1997 durch den Governor-Rat (GRV E. Wirfs) wurde Lions-Quest nationales Lions-Programm zum Einsatz als Club-Activity, ausdrücklich nicht zentral umzusetzen aus der MD-Ebene.

Mit Lehrern und Sozialpädagogen als Activity-Partner fördern wir Lions soziales Lernen zum Aufbau von Selbst- u. Sozialkompetenz, zur Sucht- u. Gewaltprävention, zur Förderung der Ausbildungsreife, des Demokratieverständnisses und der Bereitschaft zu gesellschaftlicher Verantwortung.

Lions-Quest mit den Programmteilen „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ wird in weiterführenden und beruflichen Schulen, in der Ausbildung und in der Jugendsozialarbeit eingesetzt. Berücksichtigt ist die Förderung benachteiligter Jugendlicher, zum Beispiel aus schwierigen Familien (gesellschaftlicher Wandel), mit Einschränkungen (Inklusion), aus ethnischer Zugehörigkeit (Integration), zur Eingliederung von jungen Flüchtlingen (Migration)

Das dem Einsatz vorgeschaltete Einführungsseminar und die Praxisbegleitung sind inhaltlich keine Lehrerfortbildung (Staatsaufgabe) sondern unterstützen den Einsatz (Nachhaltigkeit) und sind Teil des Lizenzvertrags von 1997. Die Lions-Quest-Activity ist Ausdruck aktiv bürgerschaftlichen Engagements mit Beteiligung der Öffentlichen Hand, der Barmer-GEK, des Genoverbands Ndb./Opf., und der Teilnehmer.

DIE VISION:

Wir Lionsfreunde wollen mit Lions-Quest jungen Menschen helfen ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und auszufüllen realistisch, werteorientiert zu entscheiden z.B. für sich selbst, für den familiären und beruflichen Werdegang,

- Verantwortung zu übernehmen für sich selbst (Gesundheit), die Menschen im Umfeld, die Umwelt, für unseren Staat,
- Konflikt- und Risikosituationen zu erkennen und zu begegnen (Gefährdung)
- Mit den eigenen wie den Interessen, Gefühlen, Bedürfnissen andere gut und mit Respekt umzugehen, (Gewalt)

Die mit Lions-Quest vermittelten Werte decken sich mit den Ethischen Grundsätzen und der We-serve-Selbstverpflichtung der Lionsfreunde

UMSETZUNG ALS ACTIVITY - RESONANZ –

Jährlich finden im Distrikt Bayern-Ost +/- 15 Veranstaltungen von Lions Clubs, auch club-übergreifend oder in Partnerschaft mit staatlichen Stellen statt.

Die öffentliche Anerkennung unserer Arbeit (Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule in Bayern, Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung, Stundenkontingent für LQ- Seminare innerhalb der Dienstzeit bayeri-

schen Trainerinnen, Seminartermine veröffentlicht durch die bayerische Schulbehörden, Gewährung der Dienstbefreiung für den Seminarbesuch, Empfehlungsschreiben, Presseecho) machte Lions-Quest zu einem „Stern in der Marke Lions“. Das gilt es zu erhalten.

DAS PROGRAMM LIONS-QUEST

ist seit 2014 ein Programm mit zwei Teilen

TEIL I „ERWACHSEN WERDEN“

für die Sekundarstufe I, (ca.5.- 7. Klasse) Jugendarbeit und sonderpädagogische Maßnahmen;

Die Themen des Handbuchs:

1. Gute Gemeinschaft
2. Gesundes Selbstvertrauen
3. Vielfältige Gefühle
4. Wichtige Menschen
5. Klärende Kommunikation
6. Kluge Entscheidungen

TEIL II „ERWACHSEN HANDELN“

(Neu) für die Sekundarstufe II, berufliche Schulen, innerbetriebliche Ausbildung, sonderpädagogische Maßnahmen.



DIE THEMEN DER MODULE:

- 1) das Ganze ist mehr als seine Teile
- 2) Selbstkompetenzen
- 3) Menschen- und Grundrechte
- 4) Soziale Kompetenzen
- 5) Demokratie und Beteiligung

DIE JEWEILIGEN EINFÜHRUNGSSEMINARE

- bieten viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Reflektieren von Inhalten und Methoden.
- lassen durch eigenes Erleben und Reflektieren die persönliche Lehrer-/ Betreuerrolle wie auch die Situation der Jugendlichen nachspüren.
- Sind keine Infoseminare über Süchte und Drogen und geben keine therapeutischen Interventionsvorschläge zum Umgang mit einzelnen Schülern.

Zu „Erwachsen werden“ gibt es Elternhefte, Elternbriefe (deutsch, türkisch und russisch) und methodische Zusatzmaterialien zur Gruppenbildung und Aktivierung;

PRAXISBEGLEITUNG

Aufbauseminare (zum Beispiel Auffrischen und Motivieren, Elternarbeit, Förderung der Teamfähigkeit, Mobbing, LQ kompakt im Schullandheim), **kontinuierliche Praxisbegleitung** (bei Interesse Auskunft KLQ)

PRAXISBEGLEITER übernehmen auch Info-Veranstaltungen. Auskunft KLQ.

ELTERNKURSE anhand der Elternmaterialien - Auskunft beim KLQ.

SCHÜLERZERTIFIKATE: Als Zeugnisbeilage zu den Bewerbungsunterlagen.

QUALITÄTSSIEGEL FÜR SCHULEN: Bei exemplarischem Einsatz von derzeit LQ- „Erwachsen werden“.

Wenn Sie eine Ihnen bekannte Schule besonders fördern wollen, fragen Sie KLQ.

WIE KANN SICH EIN LIONS CLUB BETEILIGEN

Jeder Lions Club ist eingeladen, „seinen“ Lehrerinnen und Schulsozialpädagogen und -innen die Arbeit mit Lions-Quest zu ermöglichen. Nur der Club der Region ist Ansprechpartner für interessierte Lehrer u. a. (lionseigenes Programm,

Clubactivity).

DAZU GIBT ES DREI MÖGLICHKEITEN:

1. Veranstalten von Einführungs- / Aufbau-seminar/Praxisbegleitung
2. Beteiligung an der Veranstaltung eines Nachbarclubs durch Miteinladen der „eigenen“ Schulen und Übernahme der Seminar-g Gebühr für die „eigenen“ Teilnehmer.
3. Spenden an das Distrikthilfswerk Bayern-Ost „Lions helfen“ e.V., um auch Interessenten ohne Club Lions-Quest-Einsatz zu ermöglichen

Um bequem die vom HDL vorgeschriebene Teilnehmerzahl zu erreichen, sind Sie mit club-übergreifenden Seminaren „auf der sicheren Seite“. Das gemeinsame Veranstalten schont die Club-Ressourcen finanziell und logistisch. Auskunft auch zu Förderungen: KLQ

DIE RESONANZ ...

... ist denkbar gut. Wir Lions waren bei der Einführung 1995, „zur rechten Zeit am rechten Ort“ Soziales Lernen wurde (und wird) durch die Veränderungen in unserer Gesellschaft, insbesondere der Familienstruktur immer wichtiger. Die Zahl der benachteiligten Schüler und Schülerinnen aus Migrantenfamilien oder labilen Familienverhältnissen nimmt zu. Inklusion und Sonderpädagogik für Flüchtlinge sind eine weitere Herausforderung des Bürgersinns. Neue Schüler sollen ein Klassenklima vorfinden und mitgestalten können, in dem sie mit ihren Fähigkeiten anerkannt werden und sich sicher fühlen; eine Klassengemeinschaften die Hinzukommenden akzeptieren.

Besondere Anerkennung findet unser ehrenamtliches Engagement: „Wir schätzen Sie (Lions), wir wissen, Sie arbeiten ehrenamtlich und wollen uns nichts verkaufen“ (KM) oder „Ihr Lions Ihr tut etwas für uns, statt nur immer auf die Schule zu schimpfen“ (Lehrerin),

WEITERE INFORMATIONEN bei KLQ zu Programm, Seminarorganisation, Förderungen, Einsatz nach den Lehrplänen in Bayern, auch zur Weitergabe sowie

- Informationsbroschüren, Flyer
- Materialeinsicht



- Feedbacks aus Seminaren
- Kontakt zu Trainern, Praxisbegleitern, mit LQ arbeitenden Lehrern
- Roll up, Poster zur Standdekoration

INFORMATIONEN IM INTERNET

- www.lions-bayern-ost.de
- www.lions-quest.de

- www.km.bayern.de/gewaltpraevention/die-massnahmen.de
- www.fortbildung.schule.bayern.de

Text: H. Schmid, KLQ 2003- 2015

ANSPRECHPARTNER

KLQ 15/16: lionsquest-bayernost@gmx.de

INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG!

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde,

der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden nach Deutschland wächst und wird dieses Jahr in die Hunderttausende gehen.

Diese bedauernswerten Menschen werden in der Bundesrepublik aufgeteilt und auf Bayern fallen dabei 15,6 %, auf die Oberpfalz davon wiederum 8,8 % von ihnen.

Die bestehenden Erstaufnahmestellen schaffen diese Zahl nicht mehr und so werden in jedem Regierungsbezirk neue Erstaufnahmestellen eingerichtet werden.

Und wir Lions sind, wie die gesamte Gesellschaft, aufgerufen, zu helfen.

Wo sehe ich in diesem Komplex eine Aufgabe und Verantwortung für Lions und die Gesellschaft insgesamt?

Integration und Hilfe für die Flüchtlinge und Asylsuchenden ist eine Aufgabe, die uns alle angeht und nicht nur der Politik und den staatlichen Organen überlassen bleiben kann! (Art 16a GG)

Nun, ich kann mir vorstellen, dass die Lions-Organisation auf allen Ebenen, vom Einzelnen LF über den Club, die Zone bis zum Multidistrikt tätig werden kann und muss!

A) DER/DIE EINZELNE, JE NACH ORT UND LAGE ...

... kann und sollte sich immer dort zu Wort melden, wo Intoleranz und Vorurteile den Blick trüben und Andere, aus fremden Kulturen Kommende, oder Schwache diskriminieren.

... kann und muss erkannte Probleme aufgreifen und in die Organisation, in das soziale Netzwerk tragen.

... kann und sollte seine berufliche, seine fachliche, aber auch seine soziale Kompetenz einbringen durch Mitarbeit im sozialen Netz. Das kann in vielfältiger Weise geschehen, zum Beispiel durch Übernahme

von Patenschaften für schwache Schüler (Hausaufgabenbetreuung, durch Beratung von Ausländern, durch Gesprächsangebote, usw.)

... kann eine Betreuungspatenschaft für eine Familie übernehmen

B) DER CLUB ...

... sollte Verbindung mit den staatlichen Koordinierungsstellen beim Landkreis/bei der Kommune aufnehmen und den Hilfsbedarf erfragen.

... sollte in Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden, Behörden, etc. vor Ort Integrationsprojekte mit Geld und/oder Fachkompetenz, und/oder Manpower unterstützen.

... kann durch Nachfragen bei Schulen, Ämtern, Sozialeinrichtungen den Bedarf an Integrationsarbeit und Möglichkeiten zum Mithelfen erfahren.

... könnte Patenschaften für Bildungsprojekte, oder für Ausbildung und Integration von Einzelpersonen übernehmen.

... könnte zu Gesprächen, zu geselligen Veranstaltungen usw. einladen.

... könnte die berufsfachliche Kompetenz und die beruflichen Verbindungen seiner Mitglieder nutzen, um Menschen die Integration, oder den Wiedereintritt in die Arbeitswelt zu erleichtern.

... ganz wichtig und ohne großen Aufwand ist die Unterstützung der Lions-Jugendprogramme: Kindergarten plus, Klasse 2000 und besonders des Lions-Quest-Programms zu leisten!

... jeder LC, aber auch jede andere Gruppierung sollte überlegen, einen „Beauftragten für Integration“ zu berufen.

ANSPRECHPARTNER:

KI (Interkulturelle Angelegenheiten)

PDG Reinhold Waldecker

LC Regensburg Castra Regina

E-Mail: R.G.Waldecker@arcor.de

MUSIK-ACTIVITIES IM DISTRIKT BAYERN OST

Die zentrale Musik-Activity ist unser Musikwettbewerb, den wir jährlich durchführen. Lions Clubs International veranstaltet den Musikwettbewerb auf drei Ebenen:

REGIONALE WETTBEWERBE: Vom Distrikt 111-BO werden jährlich regionale Wettbewerbe ausgeschrieben und wird mit Preisen von 1.000, 750 und 500 Euro dotiert. Der jeweilige Gewinner des regionalen Wettbewerbs wird von seinem Distrikt für den Deutschland-Wettbewerb nominiert.

DEUTSCHLAND-WETTBEWERB: Teilnehmer sind die von den Lions-Distrikten nominierten Kandidaten. Der LIONS JUGEND-MUSIKPREIS für Deutschland (Multi-Distrikts 111) findet jährlich zeitgleich mit der Mitgliederversammlung der deutschen Lions statt. Er ist mit Preisen von € 2.000, € 1.500, € 1.000 und Sonderpreisen dotiert. Der Erstplatzierte des nationalen Musikwettbewerbs nimmt als Vertreter des Multi-Distrikts 111 am Europäischen Wettbewerb teil.

EUROPÄISCHER WETTBEWERB: Teilnehmer sind die von den europäischen Ländern, Israel und der Türkei nominierten Kandidaten. Die „Lions European Musical Competition Thomas Kuti“ (Europäischer Lions Musikwettbewerb) findet jährlich zeitgleich mit dem Europa Forum (der Mitgliederversammlung der Eu-

ropäischen Lions) in jeweils einer anderen europäischen Stadt statt. Sie ist mit Preisen von € 3.500, € 2.000 und € 1.000 dotiert. (Näheres hierzu unter www.lionseuropeanmusicalcompetition.eu)

Die Teilnahmebedingungen sind auf allen drei Ebenen identisch:

- Alter der Teilnehmer: bis 23 Jahre (bitte beachten Sie die genauen Daten in den Anmeldeunterlagen)
- Mindestens fünf Jahre wohnhaft in Deutschland
- Jährlich wechselndes Instrument (2015 Klarinette)
- Zu spielen: ein Pflichtstück sowie ein Stück aus der Repertoireliste (für einen Distriktwettbewerb) bzw. zwei Stücke (für den Deutschland- bzw. den Europäischen Wettbewerb) in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Weiter veranstalten wir: Benefiz-Tanz-Gala, Preisträger-Konzert 2015, Einladung des Lions-Symphonieorchesters im Distrikt Bayern-Ost (voraussichtlich 2015) und vieles mehr.

ANSPRECHPARTNER:

Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser, KK, Tändlergasse 4, 93047 Regensburg, Handy: 0173 3707621 LC Regensburg, E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

JUMELAGE-TREFFEN VOM 11. BIS 13. SEPTEMBER 2015 IN WÜRZBURG



„Willkommen in Würzburg“ wird es heißen, wenn Lionsfreunde aus vier Distrikten beim Jumelagetreffen im Herbst 2015 zusammenkommen. Vom 11. bis 13. September 2015 ist die Residenzstadt am Main der Mittelpunkt freundschaftlicher lionistischer Begegnungen. Als Gastgeber lädt unser Nachbardistrikt Bayern-Nord die Lionsmitglieder aus unserem Distrikt Bayern-Ost, aus Österreich und der Schweiz ein.

Eine lebendige Tradition setzt sich mit unseren jährlichen Jumelagetreffen fort. Die partnerschaftlichen Verbindungen mit dem Distrikt Österreich-Mitte 114-M und Schweiz-Centro 102-C bestanden schon vor der Teilung des damaligen Distrikts 111-FON (Franken-Oberpfalz-Niederbayern). Seit dem Lions-Jahr 2005/2006 übernehmen die jetzigen Distrikte Bayern-Ost und Bayern-Nord abwechselnd mit den Jumelage-Partnerländern die Organisation. Reizvolle

Regionen sind Ziel der Begegnungen. In der Steiermark und im Salzkammergut, im Schweizer Kanton Aargau und in Locarno am Lago Maggiore, in der Wagnerstadt Bayreuth, am Donaudurchbruch Weltenburg, in Regensburg und Bamberg haben sich die Lionsfreunde seither getroffen.

Auf das Jahr 1996 geht der Beschluss zurück, mit dem Distrikt 122-CZ/SK eine Jumelage einzugehen. „Dank der uneigennütigen Hilfe deutscher Lionsfreunde konnten wir den Lionismus in unserem Lande einpflanzen“, hatte Professor Dr. Jaroslav Slipka aus Pilsen im Jahr 1997 bei der gemeinsamen Distrikt-Versammlung bayerischer, tschechischer und slowakischer Teilnehmer betont. Er würdigte die Verdienste von PGRV Oskar Deininger und PDG Dr. Werner Hein beim Aufbau der Lions-Organisation im Distrikt 122-CZ/SK.



Mit dem Einblick in quirlige Großstädte und mit wahren Geheimtipps sind die Jumelage-Teilnehmer überrascht worden: „Wir werden euch außergewöhnliche Orte zeigen, wohin Touristen keinen Zugang haben“, kündigten unsere tschechischen Lionsfreunde an, als sie zum Besuch der Goldenen Stadt

Prag im Mai 2015 eingeladen haben. Unvergessen bleiben unsere Begegnungen in Bratislava und Rychnov nad Kněžnou am Tor zum Adlergebirge in Ostböhmen.

Regelmäßige Begegnungen bauen Brücken zwischen den Nationen, dienen dem Erfahrungsaustausch, pflegen die Freundschaft und sind ein Schritt zu unserem gemeinsamen Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu wecken und zu erhalten.

Die herzliche Einladung zu unseren Jumelage-Treffen gilt nicht nur Amtsträgern, sondern allen Lionsmitgliedern.

ANSPRECHPARTNERIN:

Hanna Cordes, KIR Distrikt 111-BO,
E-Mail: hanna.cordes@laengenau.de

EINE LOBBY FÜR ÄLTERE MENSCHEN - LIGA FÜR ÄLTERE

Der LIGA für Ältere e. V. ist die moderne Antwort auf die Herausforderungen einer Gesellschaft im Wandel.

Die Ziele des LIGA für Ältere e.V. sind die Förderung

- ✓ der größtmöglichen Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit im Alter,
- ✓ des Grundsatzes Rehabilitation vor Pflege im Alter,
- ✓ des Erkenntnisgewinns zu den typischen Altersphänomenen, die sich insbesondere durch die Untrennbarkeit von somatischen, psychischen und sozialen Faktoren auszeichnen, sowie dessen Umsetzung.

Die LIGA für Ältere leistet dazu Lobbyarbeit und entwickelt Modelle für eine Unterstützung durch Betreuung und für eine Verzögerung der Altersabhängigkeit durch gezielte Maßnahmen.

Die Arbeit der „LIGA für Ältere e. V.“ ist bewusst breit aufgestellt, denn viele Faktoren sind dadurch zu berücksichtigen.

Der Strukturwandel unserer Gesellschaft verändert rasant die Rahmenbedingungen für ein sich lohnendes Leben im Alter als aktiver Teil unserer Gesellschaft. Ein tief greifender kultureller Wandel ist spürbar. Immer intensiver bestimmen die Individualisierung und die Pluralisierung der Lebenswelt auch den Alltag älterer Menschen. Ein konkretes Arbeitsfeld in diesem Rahmen ist derzeit die Reduzierung der gesellschaftsspaltenden Tendenzen durch Altersdiskriminierung und Jugendorientierung.

Der globale Wandel bezieht sich auf alle Aspekte des

Lebens. Er beeinflusst u. a. durch Reisen die Kultur und die Bildung älterer Menschen und schafft positive Anreize zum Lernen im Alter. Daher arbeiten wir an Modellen zur beständigen Weiterentwicklung des Wissens älterer Menschen zum Nutzen desselben für die Gesellschaft.

Der „Jugendwahn“ der letzten Jahrzehnte hat sehr viele gut ausgebildete Menschen durch Frühverrentung bzw. Arbeitslosigkeit sehr jung zu Rentnern werden lassen. Sehr viel Wissen wurde dadurch stillgelegt und ein sehr großer gesellschaftspolitischer, sozialer, gesundheitlicher und volkswirtschaftlicher Schaden ist zu bilanzieren.

Wir wollen dieses Wissen reaktivieren, denn es ist beste „Manpower“ für unsere Gesellschaft. Ältere Menschen gehören nicht aufs Abstellgleis, sondern als tragende Säule zurück ins Zentrum unserer Gesellschaft.

Von unserem Seniorenbeauftragten im Kabinett können Sie vielseitige Unterstützung für Ihre Arbeit im Club erhalten:

- ✓ Vorträge zu Seniorenthemen und dem Thema Gesellschaft im Wandel
- ✓ Gespräche mit Seniorenbeauftragten von Städten und Kommunen
- ✓ Hinweise auf geeignete Literatur und Unterstützungsmaterial für die Clubarbeit
- ✓ Beschaffung von DIN-Normen, zum Beispiel zur Barrierefreiheit
- ✓ Recherchen im Internet
- ✓ Status quo am Ort analysieren
- ✓ Unterstützung bei juristischen und steuerlichen

Fragen zum Thema Erben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (nur durch Juristen)

- ✓ Anstöße einer generationsübergreifenden Bildungsarbeit
- ✓ Förderung älterer Migranten
- ✓ Förderung eines neuen, stärkeren Engagements für diese Themen in unserer Gesellschaft schaffen

ANSPRECHPARTNER:

Herbert Wanhoff, KSEN, LC Amberg-Sulzbach, E-Mail: herbert.wanhoff@web.de

WEITERE INFORMATIONEN:

<http://www.liga-fuer-aeltere.de/>

<https://www.lions.de/Unser-Handeln/Gesundheit-und-Praevention/72.htm>

LIONS UND UMWELT

LIONS und Umwelt - zwei Worte, die durchaus miteinander korrespondieren. Denn es gibt hier einige Möglichkeiten aktiv zu sein. Dies reicht von Baum-

pflanzaktionen über „LIONS räumen auf“ bis zu Vorträgen und Referaten rund um Umweltthemen.

Das Thema „Umwelt“ ist schließlich immer ein präsenteres Thema in Politik und Medien, das auch für uns LIONS interessant ist. Mit Aktionen, „Manpower“ und natürlich auch finanziell kann man verschiedenste Aktionen, Aktivitäten und Projekte vor Ort wie auch weltweit unterstützen.

Einige Aktionsmöglichkeiten kurz umrissen: Baumpflanzaktionen, Unterstützung bei Flur- und Bachsäuberungsaktionen, Sammeln alter Mobiltelefone oder Brillen oder auch Projekte an Schulen und Kindergärten. Zudem gibt es einen „LIONS-Umweltfotowettbewerb“.

Gerne unterstütze ich bei allen Projekten und stehe mit Rat und Tat zur Seite

ANSPRECHPARTNER:

Achim Stötzner, KU, LC Hersbruck, E-Mail: stoetzn.achim@yahoo.co.uk

SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

WORUM GEHT ES? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Täglich wechselnde Arbeitsgemeinschaften, in de-



nen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen am Lagerfeuer und vieles mehr bieten Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt. Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Auf-

gaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie z. B. tägliche Reinigung der Dixi-Toiletten), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den MP3-Player zu verzichten.

WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer“).

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Mittwoch in den bayerischen Sommerferien und dauert bis zum Freitag der darauf folgenden Woche, also zehn Tage.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg, sonst in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit ca. 100 € Teilnehmerbeitrag pro Kind zzgl. Taschengeld von maximal 20 €; den Rest tragen die LIONS aus den Distrikten Bayern-Nord und Bayern-Ost. Vollverpfle-



gung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 Pfadfinder vom Stamm Faber im BdP, zumeist Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

WIE MELDET MAN SICH AN? Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, Kontakt vermittelt Thomas Drehsen (s. u.).

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2015. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl der Betreuer und ist begrenzt auf ca. 75 Kinder.

ANSPRECHPARTNER: Thomas Drehsen, KJL,
LC Bamberg-Michelsberg, BN,
E-Mail: th.drehsen@drehsen-gaertner.de

NEUE INTERNETSEITE UNSERES DISTRIKTES STARTET MIT DER KABINETTÜBERGABE

The screenshot shows a web browser window displaying the homepage of the Lions Club District 111 - Bayern-Ost. The page has a clean, professional layout with a yellow and white color scheme. At the top, there is a navigation bar with links for 'ADMIN', 'MEINE SITES', and 'MARTIN L. LANDMESSER'. Below this is a main header with the Lions International logo and a navigation menu including 'ÜBER UNS', 'AKTUELLES', 'PARTNER', 'PROJEKTE', 'ARCHIV ACTIVITIES', 'HILFSWERK', and 'INTERN'. The main content area features a large yellow banner with the text 'Distrikt 111 - Bayern-Ost' and a photo of hands holding a globe. Below this is a 'START' section with a 'Herzlich willkommen' message and a 'DISTRICT GOVERNOR' section featuring a portrait of Martin L. Landmesser, DG. The page also includes a search bar and a footer with the Lions Deutschland logo.

Die neue Internetseite unseres Distrikts startet mit der Kabinettübergabe am 20. Juni 2015 und wartet mit einem neuen und ergänzten Informationsangebot auf. Sie finden die Internetseite unter der gewohnten Adresse: <http://www.lions-bayern-ost.de/>. Unser Informationsangebot lebt ganz wesentlich von der Aktualität. Hier sind wir alle gefordert. Hier sind alle Amtsträger in unseren Clubs und im Kabinett gefordert: Unterstützen Sie uns mit Ihren Informationen, die wir gerne auf unseren Seiten einstellen. Wenden Sie sich bitte an unseren

KIT Dr. Peter Scharnagl vom LC Beilngries
E-Mail: peter.scharnagl@t-online.de

CLUB-INTERNETSEITE

Viele uns Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activities informieren.

LIONS UNTER EINEM DACH ... WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRITT IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben - und die Gelegenheit nutzen -, einen eigenen Auftritt im Internet

zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN ...?

Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Sei-

ten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschuss für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multi-distrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Weblink in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multi-

distrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.

ANSPRECHPARTNER:

KIT Dr. Peter Scharnagl, LC Beilngries
E-Mail: peter.scharnagl@t-online.de

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.lions.de/clubwebsites?inheritRedirect=true>

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT

Die Lions-Losbude am Eingang zum romantischen Weihnachtsmarkt in Selb hat sich zu einer Hauptattraktion in der Adventszeit entwickelt. Seit der Gründung des Lions Clubs „Selb an der Porzellanstraße“ im Jahr 2004 organisieren die Mitglieder alljährlich eine Weihnachtstombola, bei der 12.000 Lose reißenden Absatz finden. Zu gewinnen gibt es interessante Preise: Von der kostbaren Rosenthal-Versace-Vase oder dem Flachbild-Fernsehgerät, von der Theaterkarte, dem Reisegutschein, den trendigen handgestrickten Schals bis zur Weihnachtsgans reichen die Gewinnmöglichkeiten.



Die Lose bieten doppelte Chancen: zunächst gibt es Sofortgewinne, die in einem benachbarten Geschäftsraum abgeholt werden können. Zusätzlich ermittelt der Selber Oberbürgermeister bei der Schlussverlosung eine Reihe von Hauptgewinnern.

Jeweils zwei Clubmitglieder übernehmen ab-

wechselnd während der Öffnungszeiten den Dienst in der Losbude am Freitag, Samstag und Sonntag. Gleichzeitig geben ebenfalls je zwei Clubmitglieder die Gewinne in den Geschäftsräumen aus. Dabei ist ein hohes Maß an Solidarität erforderlich, um mit 38 aktiven Clubmitgliedern mindestens 288 Einsatzstunden zu leisten.

Der Erfolg zeigt sich nicht nur beim Ergebnis, das den Kassenbestand des Hilfswerkskontos um 12.000 Euro erhöht. Rechnerisch nicht erfassen lässt sich die Öffentlichkeitswirkung dieser Activity, die den Bekanntheitsgrad der Lions-Hilfsorganisation erheblich steigert.

„Wir sind den Lions für ihren Einsatz sehr dankbar“, bestätigt Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch und lobt, dass der Erlös aus den jährlich vier Selber Activities vor allem für die Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt wird. Beim Benefizkonzert im Frühjahr, mit einem Schmankerlstand und einer Wurfbude beim europaweit größten Porzellinerfest in Selb und beim herbstlichen Lions-Wandertag fördern die Clubmitglieder regionale, nationale und weltweite Hilfsprojekte unter dem internationalen Lions-Motto „Wir dienen.“

Hanna Cordes
LC Selb an der Porzellanstraße

Liebe Lions,

mein Governor-Jahr bestand aus vielen interessanten Begegnungen, guten Gesprächen und wunderbaren Erlebnissen. Für alle Begegnungen in diesem Jahr bin ich sehr dankbar. Dabei konnte ich feststellen, mit welcher Begeisterung Lionsfreunde ihre Ämter, bzw. ihre Aufgaben als Mitglied bei Lions International ausüben. Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar und sehe für mich ganz persönlich die Zeit als Governor als eine große Bereicherung an.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der großen Lionsfamilie ganz herzlich bedanken. Bei jedem für seine Unterstützung und die so überaus freundliche und herzliche Aufnahme in den einzelnen Clubs. Neben vielen hervorragenden Veranstaltungen möchte ich folgende besonders hervorheben:

Von Ende Juni bis Anfang Juli 2014 fand eine sehr gut organisierte Weltconvention in Toronto/Kanada statt. Toronto hat uns Lions ein ganz besonderes Willkommen entgegengebracht. Insbesondere das Kennenlernen des Lions International President Joe Preston. Die Seminare und Vorträge, insbesondere bei der Vorbereitung für die Governortätigkeit, waren professionell und fanden hohen Anklang.

Die Governorübergabe fand im Juli 2014 auf dem Jagdschloss Thiergarten bei Regensburg statt. Im September 2014 war unsere Jumelage mit unseren Schweizer Freunden in Locarno. Einer der ersten Höhepunkte war die Charterfeier des Lions Clubs „Weiden Goldene Straße“, die von der Präsidentin dieses Clubs, Frau Sabine Märtin, perfekt uns stilvoll organisiert wurde. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für diesen neuen Club in unserem Distrikt, dessen Patenclub der Lions Club Regensburg-Castra Regina ist.

Die erste Distriktversammlung fand im Oktober 2014 in Kulmbach statt, an der die Europaabgeordnete, Frau Monika Hohlmeier, einen Vortrag über die Jugendarbeitslosigkeit in Europa hielt, der bei den anwesenden Lionsfreunden großes Interesse fand. Bei meinem Clubbesuch im Lions Club Selb hatte ich Gelegenheit, der Produktion des Lions Porzellanlöwen der Stiftung Deutscher Lions im Porzellanikum beiwohnen zu dürfen.

Im November 2014 fand das Europa-Forum in Birmingham statt. Ein Meeting, an dem alle Multi-Distrikte aus Europa teilnahmen und insbesondere die Work-Shops und Seminare dabei hervorzuheben sind.

An der gemeinsamen Veranstaltung der Lions Clubs Bayreuth-Kulmbach, Bayreuth-Thiergarten und Kulmbach-Plassenburg im Schloss Thurnau, nahm auch Frau Karin Seehofer, die Gattin des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, als Schirmherrin des Kinderpalliativzentrums München e. V teil. Die Spendenübergabe an den 1. Vorsitzenden dieses Vereins, Herrn Thomas Barth, Vorstandsvorsitzender der E.ON Energie AG, erfolgte durch die Präsidenten der genannten drei Clubs. Die bewegenden Worte von Herrn Barth, insbesondere hinsichtlich der betroffenen Kinder, haben einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Die Stiftungsratsitzung der Stiftung Deutscher Lions fand im November 2014 in der Regierung von Oberfranken statt. Dabei konnte der Regierungspräsident, Herr Wilhelm Wenning, als Vorsitzender des Stiftungsrates der Ober-



Auszeichnung des bayerischen Ministerpräsidenten mit dem District Governor Appreciation Award



Besuch des Lions Club Beilngries



Charterfeier des Lions Club Weiden Goldene Straße



Europaabgeordnete Monika Hohlmeier bei der DV in Kulmbach



Governorrat 2014-2015



frankenstiftung, eine der großen Stiftungen in Deutschland, seine Erfahrungen einbringen. Herr Wenning ist ebenso Mitglied des Stiftungskuratoriums der Stiftung Deutscher Lions. An dieser Sitzung nahm auch unser Lionsfreund Prof. Dr. Kurt Biedenkopf vom Lions Club Düsseldorf, ebenfalls Mitglied des Stiftungskuratoriums, teil. Nachdem die Stiftung Deutscher Lions erst im 8. Jahr seit Bestehen fungiert, sehe ich doch gute Chancen, dass diese Stiftung in nächster Zukunft wichtige Aufgaben in unserer Lions-Organisation übernehmen kann.



Jumelage Locarno

In meiner Amtszeit wurden drei Lions Clubs von reinen Herrenclubs zu gemischten Clubs umgewandelt. Anlässlich der Weihnachtsfeier des Lions Club Beilngries, konnte der dortige Präsident, LF Wilhelm Rose, Damen in diesem Club als neue Mitglieder begrüßen. Zu dieser Weihnachtsfeier konnte der Präsident auch den Bayerischen Ministerpräsidenten, Herrn Horst Seehofer, der Mitglied dieses Clubs ist, und dessen Frau Karin, sehr herzlich willkommen heißen. Dabei konnte ich unserem Lionsfreund Horst Seehofer, aufgrund seiner großen Verdienste für unsere Organisation, mit dem Distrikt Governor Appreciation Award auszeichnen.



Porzellanikum Selb

Ein weiterer Höhepunkt dieses Lionsjahres war der Musikwettbewerb unseres Distrikts, im Februar 2015 in Regensburg. In diesem Jahr war das Instrument Klarinette vorgegeben. Die Entscheidung für die Jury bei diesem Wettbewerb war äußerst schwierig, da die Teilnehmer ihre Musikstücke alle auf einem hohen Niveau darboten. Deshalb hat der Sieger sicherlich sehr gute Chancen, beim Deutschen Lions-Musikwettbewerb unter die Erstplatzierten zu kommen.



Thurnau - Spendenübergabe an Kinderpalliativzentrum

Es gäbe noch über sehr viele weitere besondere Ereignisse zu berichten, wie über die vielen Besuche in den Clubs unseres Distrikts, die Zonensitzungen, die Distriktversammlungen und Besuche bei den Leos, die bayerischen Ausschusssitzungen und Kabinettsitzungen, bei Activities, wie Besuche von Benefizkonzerten, dem Weihnachtsmarkt in Tirschenreuth, mit seinen 25.000 Besuchern, den Besuch der Special Olympics in Inzell und vielen weiteren Veranstaltungen.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass ich einen hervorragenden Governorat hatte, der freundschaftlich und vertrauensvoll immer das Interesse der Lions vertrat und ein angenehmes Miteinander pflegte. Das gleiche gilt für alle Kabinettsmitglieder des Lions Distrikts Bayern Ost. Ohne deren Unterstützung wären die vielen Aufgaben, die wir in unserem Distrikt erfüllen müssen, nicht möglich.



World-Convention Lions-Parade

Ich darf deshalb feststellen, dass mein Amtsjahr als Governor für den Distrikt Bayern Ost mir viel Freude bereitet hat und ich sehr dankbar bin, dass ich dieses Amt bekleiden durfte, da es auch für mich eine große Bereicherung war.

Mein besonderer Dank gilt nochmals allen Lionsfreundinnen und –freunden für ihre Unterstützung und freundschaftlichen Begegnungen und ich wünsche unserem Distrikt weiterhin viel Erfolg und insbesondere meinem Nachfolger Martin Landmesser für das Lionsjahr 2015/2016 eine glückliche Hand.



World-Convention mit Weltpräsident Joe Preston

In dankbarer und freundschaftlicher Verbundenheit

Ihr

WICHTIGE TERMINE IM LIONSJAHR 2015/2016

20. Juni 2015	Kabinetts- und Governor-Übergabe
26. bis 30. Juni 2015	98. International Convention, Honolulu (Hawaii)
05. Juli 2015	Operngala im Theater Regensburg „Madame Butterfly“
22. Juli 2015	Kabinetts-Sitzung in Regensburg
09. August 2015	Sommerlager (05. bis 14.08.2015) - Tag der offenen Zelte
11. bis 13. September 2015	Jumelage in Würzburg
26. September 2015	Distriktversammlung in Amberg
08. bis 10. Oktober 2015	Europaforum Augsburg
21. November 2015	Schulung für Neumitglieder, Lauf
09. Dezember 2015	Kabinetts-Sitzung in Regensburg
23. bis 24. Januar 2016	1. Leadership-Seminar in Beilngries
30. bis 31. Januar 2016	2. Leadership-Seminar in Beilngries
13. Februar 2016	Lions-Musikpreis im Fach Violine im Haus der Musik, Regensburg
11. März 2016	Kabinetts-Sitzung in Regensburg
09. April 2016	Distriktversammlung in Plankstetten
06. bis 08. Mai 2016	Jumelage Tschechien/Slovakei, BN und BO in Bamberg
19. bis 21. Mai 2016	MDV Kongress der deutschen Lions in Darmstadt
24. bis 28. Juni 2016	99. International Convention, Fukuoka, Japan
16. Juli 2016	Kabinettsübergabe

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite.

